

## V. Bildung und Kultur

### Schulische Ausbildung an allgemein bildenden und beruflichen Schulen

Die Auswertungen im Statistischen Jahrbuch basieren ausschließlich auf der Ländersystematik des Landes Brandenburg und sind daher nicht unmittelbar mit den Ergebnissen nach Bundessystematik oder Auswertungen anderer Bundesländer vergleichbar.

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Schulsystem in Brandenburg ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut. Die Schulen sind nach Schulstufen und Jahrgangsstufen gegliedert.

Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6.

Als **Sekundarstufe I** werden die Jahrgangsstufen 7 bis 10 bezeichnet. Seit dem Schuljahr 2005/06 existieren als Schulformen die Oberschule, die Gesamtschule (mit gymnasialer Oberstufe) und das Gymnasium. An den Oberschulen des Landes gibt es neben den Bildungsgängen der Oberschule noch die auslaufenden Bildungsgänge der Gesamt- bzw. Realschule.

Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen.

In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

### Schulen

Der Begriff „Schule“ wird in zwei verschiedenen Bedeutungen gebraucht:

- „selbstständige Schule“ → Schule als „Verwaltungs- bzw. Organisationseinheit“,
- „schulische Einrichtung“ → Schule als „schulartspezifische Einrichtung“.

Hinter dem Begriff „selbstständige Schule“ können sich eine oder mehrere „schulische Einrichtungen“ verbergen, welche einer gemeinsamen Schulleitung unterstehen (z.B. Grundschule und Förderschule).

Als „Schulische Einrichtungen“ werden schulartspezifische Schulteile definiert, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben.

Filialen einer Schule werden nicht als Schulen gezählt.

### Allgemein bildende Schulen

Im Bildungsgang der **Grundschule** (Jahrgangsstufen 1 bis 6) wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die **Oberschule** (Jahrgangsstufen 7 bis 10) vermittelt eine grundlegende oder erweiterte allgemeine Bildung und umfasst

- den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und
- den Bildungsgang zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife.

Die **Gesamtschule** (Jahrgangsstufen 7 bis 13) vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung in integrierter Form und umfasst

- den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife,
- den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife,
- den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Die freien Waldorfschulen sind nach Landessystematik den Gesamtschulen zugeordnet.

Das **Gymnasium** mit den Jahrgangsstufen 7 bis 13 bietet den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife an. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln

Die **gymnasiale Oberstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 und setzt die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Sekundarstufe I fort, vertieft und erweitert sie. Mit dem erfolgreichen Abschluss der gymnasialen Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

### **Förderschulen**

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihres Förderbedarfs an Förderschulen verschiedener Typen unterrichtet werden.

Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für geistig Behinderte, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte, für Sehgeschädigte und für Kranke.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

**Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges** vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Abendschule, das Kolleg, schulabschlussbezogene Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

### **Berufliche Schulen**

Als berufliche Schule in öffentlicher Trägerschaft fasst das **Oberstufenzentrum** die Berufsschule, die Berufsfachschule, die Fachoberschule und die Fachschule zusammen.

An mehreren Oberstufenzentren des Landes Brandenburg besteht außerdem die Möglichkeit, die gymnasiale Oberstufe zu absolvieren.

Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft sind als eigenständige Fachschulen oder als berufliche Schulen mit einem oder mehreren Bildungsgängen organisiert.

Die **Berufsschule** umfasst:

- den Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung (duale Berufsausbildung).

Der Begriff „**Duale Berufsausbildung**“ bezeichnet das berufliche Ausbildungssystem, bei dem Schülerinnen und Schüler, die in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, ihre Ausbildung sowohl in der Berufsschule als auch in der Ausbildungsstätte (Betrieb oder außerbetriebliche Einrichtung) erhalten.

Mit dem Berufsabschluss und einem erfolgreichen Abschluss dieses Bildungsgangs können zusätzlich gleichgestellte Abschlüsse der Sekundarstufe I oder die Fachhochschulreife erworben werden.

- Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung.

Bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen besteht die Möglichkeit, einen der Berufsbildungsreife gleichgestellten Abschluss zu erwerben.

Die **Berufsfachschule** beinhaltet folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I,
- Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach Landesrecht in den Sozialberufen (Sozialassistent),
- Bildungsgang zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht (Assistentenberufe),
- Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung in schulischer Form.

## Die Fachoberschule

Im Land Brandenburg gibt es Bildungsgänge der Fachoberschule in den Fachrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Sozialwesen, Ernährung sowie Agrarwirtschaft.

Die Bildungsgänge werden je nach Unterrichtsorganisation und Zugangsvoraussetzungen der Schüler in einjähriger oder zweijähriger Form angeboten.

Die Ausbildung hat den Erwerb der Fachhochschulreife zum Ziel.

## Die Fachschule

Es gibt die Fachschule Sozialwesen und die Fachschule Technik und Wirtschaft. In der Regel wird der Erwerb der Fachhochschulreife ermöglicht. Der Erwerb von Teilqualifikationen ist möglich. Der erfolgreiche Abschluss der Fachschule Sozialwesen ist eine Voraussetzung für die Beantragung der staatlichen Anerkennung gemäß Sozialberufsgesetz des Landes Brandenburg.

Die Ausbildung an der Fachschule Technik und Wirtschaft schließt mit dem Abschluss als „Staatlich geprüfter Techniker“ bzw. „Staatlich geprüfter Betriebswirt“ ab.

## Einschulungen

Ab dem Schuljahr 2005/06 sind Kinder, die bis zum 30. September des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, zum 1. August desselben Kalenderjahres schulpflichtig.

Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als **fristgemäße Einschulungen** gezählt.

Kinder, die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als **verspätete Einschulungen** nachgewiesen.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern **vorzeitig** eingeschult werden. In begründeten Ausnahmefällen können auch Kinder, die in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Juli des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, in die Schule aufgenommen werden.

## Bildungsabschlüsse im Land Brandenburg

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, die im Land Brandenburg 10 Schuljahre beträgt, folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

- nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 den **Hauptschulabschluss/die Berufsbildungsreife**,
- nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10, in Abhängigkeit vom erreichten Leistungsniveau
  - den **erweiterter Hauptschulabschluss/die erweiterte Berufsbildungsreife**,
  - den **Realschulabschluss/die Fachoberschulreife**,
  - die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**.

Schülerinnen und Schüler, die nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die Jahrgangsstufen 7, 8 oder 9 der allgemein bildenden Schule verlassen, erhalten ein Abgangszeugnis.

In der gymnasialen Oberstufe können die **allgemeine Hochschulreife/Abitur** und der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Fachhochschulreife** (FHSR) kann erworben werden:

- an der Fachoberschule,
- an der Berufsfachschule,
- an der Berufsschule durch Belegung von Zusatzkursen,
- an der Fachschule sowie
- am Telekolleg.

## Lehrkräfte

Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist, bezeichnet man als Lehrkräfte. Lehrkräfte können hauptberuflich oder nebenberuflich beschäftigt sein. Hauptberufliche Lehrkräfte sind Lehrer im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, die mit mindestens der Hälfte der Pflichtstunden einer vollbeschäftigten Lehrkraft unterrichten. Das Material schließt die hauptberuflichen Lehrkräfte ein, die für einen längeren Zeitraum nicht im Schuldienst tätig sind.

## Staatliche Studienseminare

sind nachgeordnete Einrichtungen des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur schulpraktischen Ausbildung im Vorbereitungsdienst für Lehrämter an allgemein bildenden und beruflichen Schulen.

Der Vorbereitungsdienst dauert für alle Lehrämter 24 Monate. Die Ausbildung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer schließt mit der 2. Staatsprüfung ab.

## Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

sind Bildungseinrichtungen für Fachberufe des Gesundheitswesens, die in bundesrechtlich geregelten nichtakademischen Gesundheitsberufen ausbilden.

Zu den Absolventen/Abgängern ab dem Berichtsjahr 2000 zählen nur noch Auszubildende, die den Bildungsgang an der Ausbildungsstätte durchlaufen und beendet haben; unabhängig vom Erfolg. Als Auszubildende zählen auch Umschüler.

Mit in Kraft treten des neuen Krankenpflegegesetzes vom 16.07.2003 (BGBl. I S. 1442) und des Brandenburgischen Krankenpflegehilfegesetzes vom 26.05.2004 (GVBl. I S. 244) haben sich entsprechende Berufsbezeichnungen wie folgt geändert:

- Krankenschwester/-pfleger wurde ersetzt durch Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
- Kinderkrankenschwester/-pfleger wurde ersetzt durch Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
- Krankenpflegehelfer/-in wurde ersetzt durch Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in.

## Berufsbildungsstatistik

**Auszubildender** ist, wer aufgrund eines Berufsausbildungsvertrages im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder aufgrund von Sonderregelungen gemäß § 66 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42m der Handwerksordnung ausgebildet wird.

Nicht zu den Auszubildenden zählen Praktikanten, Volontäre und Umschüler.

**Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge** umfassen alle während eines Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse der zuständigen Stellen eingetragenen Berufsausbildungsverträge, die am Stichtag 31. Dezember noch bestehen.

Dazu zählen neu abgeschlossene Ausbildungsverträge mit Auszubildenden, die

- als Schulabgänger erstmals mit einer Berufsausbildung beginnen,
- ein bestehendes Ausbildungsverhältnis vorzeitig gelöst haben und nun die Berufsausbildung in einem anderen Ausbildungsberuf weiterführen (Ausbildungswechsler),
- ihre Berufsausbildung im ursprünglichen Ausbildungsberuf in einem anderen Ausbildungsbetrieb fortsetzen (Betriebswechsler),
- bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen haben und eine zweite beginnen.

## Berufsbereich/Berufsgruppe

Grundlage für die Gliederung der Berufe in Berufsbereiche und Berufsgruppen ist die Klassifizierung der Berufe (Herausgeber: Statistisches Bundesamt) und das Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe (Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung).

Berufsbereiche fassen als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich in den Arbeitsaufgaben und in der allgemeinen Tätigkeit berühren.

Berufsgruppen fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen.

## Hochschulen

Die Angaben zu den Hochschulen werden seit Wintersemester 1992/93 auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes vom 2. November 1990 erhoben.

Die nach Landesrecht anerkannten Hochschulen werden unabhängig von der Trägerschaft für statistische Auswertungen folgenden Hochschularten zugeordnet:

- **Universitäten** sind wissenschaftliche Einrichtungen, die Lehre und Forschung im Dienste der Wissenschaft vereinigen und zugleich auf akademische Berufe vorbereiten.
- **Kunsthochschulen** bereiten auf künstlerische Berufe für Bildende Künste, Gestaltung, Musik, in Brandenburg auch auf künstlerisch und künstlerisch-technische Berufe im Bereich Film und Fernsehen und neue Medien sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordern.
- **Fachhochschulen** bereiten durch eine stärker anwendungsbezogene Lehre und Forschung auf berufliche Tätigkeiten vor, die eine Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.
- **Verwaltungsfachhochschulen** sind Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst, in denen die Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ausgebildet werden.

## Studierende

sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ingeschriebene Personen, ohne Gasthörer, Beurlaubte, Studienkollegiaten.

## Semester

ist das Maß für die Dauer und zeitliche Gliederung des Studiums.

Semesterabgrenzung Wintersemester: 1. Oktober - 31. März

Sommersemester: 1. April - 30. September

Berichtssemester: Sommer- und Wintersemester des Jahres, auf das sich die vorliegenden Ergebnisse beziehen.

## Studienanfänger

sind Studierende im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte, die sich erstmalig an einer deutschen Hochschule eingeschrieben haben) oder im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges.

## Prüfungen

Je nach Art des Studienganges führt das Studium zu einer Hochschul- oder Staatsprüfung. Absolventen wissenschaftlicher Studiengänge legen überwiegend Universitätsdiplome oder Staatsprüfungen (einschließlich Lehramtsprüfungen) ab. Promotionen setzen in der Regel eine andere Prüfung voraus. Kunsthochschulstudien werden meist mit dem Kunsthochschuldiplom abgeschlossen. Fachhochschulstudiengänge führen überwiegend zum Fachhochschuldiplom. Bachelor- und Masterabschlüsse können je nach Angebot an allen Hochschularten erreicht werden.

Statistisch werden die Prüfungen nach dem Monat der Feststellung des Gesamtergebnisses dem jeweiligen Berichtssemester zugeordnet. Das Prüfungsjahr 2006 beinhaltet die bestandenen Abschlussprüfungen des Wintersemesters 2005/06 und des Sommersemesters 2006.

## Personal

Zum Personal an Hochschulen zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal. Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird statistisch erfasst nach

- Professoren,
- Dozenten und Assistenten,
- wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern,
- Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal zählen Lehrbeauftragte einschließlich Privatdozenten, Honorar- sowie außerplanmäßige Professoren und wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Hausmeister usw.

### **Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**

wird gezahlt für den Lebensunterhalt und die Ausbildung, für Schüler als Zuschuss, für Studierende kombiniert als Zuschuss und als Darlehen. Schüler müssen Leistungen nach dem BAföG am Wohnort und Studierende am Studienort beantragen.

Bei der Gesamtzahl der Geförderten wurde jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat.

### **Kultur/Sport**

**Öffentliche Bibliotheken** sind alle den Kommunen und Kreisen unterstellten haupt- und nebenamtlich geleiteten Bibliothekseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (einschließlich Bibliotheken, die nur auf ABM-Basis arbeiten). In der Anzahl sind nur Hauptbibliotheken (ohne Zweigbibliotheken und Ausleihstellen) enthalten.

Zum **Bestand** in Bibliotheken insgesamt gehören alle Arten von Medien, ab Berichtsjahr 2004 einschließlich der Hefte aus den Abonnements von laufend gehaltenen Zeitungen und Zeitschriften, die am 31.12. des Berichtsjahres Eigentum der Bibliotheken (Haupt-, Zweigbibliotheken und Ausleihstellen) sind.

Jeder Bürger, der in einem Jahr die Bibliothek aufsucht, wird nur einmal als **Benutzer** registriert.

Jeder Bürger, der die Bibliothek mehrmals in einem Jahr aufsucht, wird auch mehrfach als **Besucher** gezählt. Die Besucherzahl weist die tatsächliche Frequentierung der Bibliotheken in einem Jahr aus.

Als **Entleihungen** in Bibliotheken zählen alle im Laufe des Berichtsjahres durch Bibliotheken registrierten Entleihungen (außer Haus) aus dem eigenen Bestand und aus empfangenen Austausch-/Blockbeständen. Fristverlängerungen auf Antrag des Benutzers zählen ebenfalls als Entleihungen.

**Theater** sind in der jeweiligen Spielzeit spielende öffentliche Bühnen ohne Privattheater. Mehrere Bühnen eines Hauses (Theater) wurden einzeln als **Spielstätte** gezählt.

**Musikschulen** sind öffentliche und gemeinnützige Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur musikalischen Grundausbildung, Begabtenauslese und -förderung sowie zur Vorbereitung auf ein Berufsstudium.

Die Definition der Schulstufen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. stimmt nicht überein mit der Definition der Schulstufen im Schulwesen des Landes Brandenburg.

Als **Sportverein** wurde gezählt, wer als Mitgliedsverein dem Landessportbund Brandenburg e. V. angehört. Werden in einem Verein mehrere Sportarten betrieben, so wird dieser Verein bei jeder Sportart gezählt (Mehrfachzählungen).

**Sportvereinsmitglieder** sind alle Mitglieder der Mitgliedsvereine im Landessportbund Brandenburg e. V., unabhängig davon, ob sie aktive oder passive Mitglieder oder Ehrenmitglieder sind.

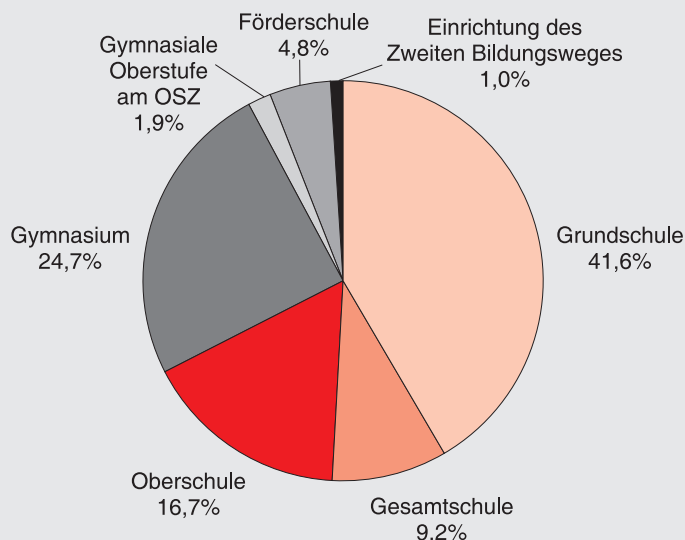
## 5.1 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2006/2007 nach rechtlichem Status der Schulen und Schulformen

Rechtsstatus Schulform	Selbstständige Schulen	Schulische Einrich- tungen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler			
				insgesamt	weiblich	ausländische	
						insgesamt	weiblich
Schulen in öffentlicher Trägerschaft	816	840	8 828,00	227 034	113 947	3 418	1 684
Grundschule .....	423	423	4 434,00	94 968	46 854	1 739	834
Gesamtschule .....	35	41	547,63	20 713	10 430	468	258
Oberschule .....	152	152	1 721,00	39 016	17 929	484	204
Gymnasium .....	90	90	996,00	54 876	31 290	595	339
Gymnasiale Oberstufe am OSZ ....	–	– <sup>2)</sup>	–	4 523	2 493	19	7
Förderschule .....	98	115	1 129,37	10 602	3 960	80	28
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges .....	18	19	–	2 336	991	33	14
Schulen in freier Trägerschaft .....	89	93	598,00	11 093	5 264	326	176
Grundschule .....	45	45	214,00	4 179	2 049	25	14
Gesamtschule (einschließlich Freie Waldorfschule) .....	4	5	49,00	1 211	610	29	17
Oberschule .....	13	12	73,00	844	369	192	98
Gymnasium .....	16	16	120,00	3 915	1 946	70	43
Förderschule .....	11	15	142,00	944	290	10	4
Insgesamt .....	905	933	9 426,00	238 127	119 211	3 744	1 860
Grundschule .....	468	468	4 648,00	99 147	48 903	1 764	848
Gesamtschule .....	39	46	596,63	21 924	11 040	497	275
Oberschule .....	165	164	1 794,00	39 860	18 298	676	302
Gymnasium .....	106	106	1 116,00	58 791	33 236	665	382
Gymnasiale Oberstufe am OSZ ....	–	– <sup>2)</sup>	–	4 523	2 493	19	7
Förderschule .....	109	130	1 271,37	11 546	4 250	90	32
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges .....	18	19	–	2 336	991	33	14

1) ohne Sekundarstufe II (gOst)

2) kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen  
im Schuljahr 2006/2007 nach Schulformen



## 5.2 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2006/2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Selbstständige Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		
			insgesamt	männlich	weiblich
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	24	253	6 822	3 391	3 431
Cottbus .....	33	382	9 775	5 110	4 665
Frankfurt (Oder) .....	21	243	6 946	3 494	3 452
Potsdam .....	54	662	16 766	8 290	8 476
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	54	595	15 377	7 727	7 650
Dahme-Spreewald .....	55	604	15 182	7 515	7 667
Elbe-Elster .....	52	467	10 759	5 313	5 446
Havelland .....	51	641	16 093	8 184	7 909
Märkisch-Oderland .....	66	666	16 944	8 360	8 584
Oberhavel .....	69	736	19 211	9 642	9 569
Oberspreewald-Lausitz .....	46	440	10 654	5 230	5 424
Oder-Spree .....	61	664	17 129	8 688	8 441
Ostprignitz-Ruppin .....	47	429	10 217	4 982	5 235
Potsdam-Mittelmark .....	76	756	18 788	9 421	9 367
Prignitz .....	36	312	7 588	3 821	3 767
Spree-Neiße .....	50	434	11 697	5 686	6 011
Teltow-Fläming .....	57	600	15 063	7 507	7 556
Uckermark .....	53	542	13 116	6 555	6 561
Land Brandenburg .....	905	9 426	238 127	118 916	119 211



1) ohne Sekundarstufe II (gOst)

### 5.3 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2006/2007 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Selbstständige Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Grundschulen					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	10	116,00	2 469	1 176	21,28
Cottbus .....	14	170,00	3 583	1 773	21,08
Frankfurt (Oder) .....	8	94,00	2 083	1 035	22,16
Potsdam .....	24	273,00	5 629	2 879	20,62
Landkreise					
Barnim .....	26	284,00	6 262	3 056	22,05
Dahme-Spreewald .....	29	321,00	6 807	3 372	21,21
Elbe-Elster .....	26	214,00	4 052	2 037	18,93
Havelland .....	27	361,00	7 881	3 788	21,83
Märkisch-Oderland .....	32	279,00	6 137	3 046	22,00
Oberhavel .....	39	416,00	9 292	4 570	22,34
Oberspreewald-Lausitz .....	23	224,00	4 561	2 237	20,36
Oder-Spree .....	30	293,00	6 544	3 168	22,33
Ostprignitz-Ruppin .....	27	225,00	4 425	2 227	19,67
Potsdam-Mittelmark .....	41	418,00	8 843	4 363	21,16
Prignitz .....	21	154,00	3 195	1 594	20,75
Spree-Neiße .....	29	244,00	5 042	2 475	20,66
Teltow-Fläming .....	30	306,00	6 812	3 352	22,26
Uckermark .....	32	256,00	5 530	2 755	21,60
Land Brandenburg .....	468	4 648,00	99 147	48 903	21,33
Gesamtschulen <sup>2)</sup>					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	1	13,00	339	174	21,00
Cottbus .....	3	47,63	1 583	649	20,91
Frankfurt (Oder) .....	3	45,00	1 402	621	21,42
Potsdam .....	6	90,00	3 512	1 842	24,17
Landkreise					
Barnim .....	2	22,00	845	411	21,86
Dahme-Spreewald .....	1	16,00	991	539	26,00
Elbe-Elster .....	–	–	–	–	–
Havelland .....	2	36,00	1 307	624	23,81
Märkisch-Oderland .....	2	21,00	948	519	26,05
Oberhavel .....	2	40,00	1 436	771	25,38
Oberspreewald-Lausitz .....	–	–	–	–	–
Oder-Spree .....	3	43,00	1 615	800	25,79
Ostprignitz-Ruppin .....	2	35,00	1 157	598	22,57
Potsdam-Mittelmark .....	5	74,00	2 469	1 230	22,93
Prignitz .....	1	11,00	463	244	25,82
Spree-Neiße .....	2	32,00	1 201	624	24,25
Teltow-Fläming .....	1	22,00	852	455	27,00
Uckermark .....	3	49,00	1 804	939	23,76
Land Brandenburg .....	39	596,63	21 924	11 040	23,70

1) ohne Sekundarstufe II (gOst)

2) einschließlich Freie Waldorfschulen

### Noch: 5.3 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2006/2007 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Selbstständige Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Oberschulen <sup>2)</sup>					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	4	40,00	942	419	23,55
Cottbus .....	5	47,00	1 113	528	23,68
Frankfurt (Oder) .....	2	19,00	475	215	25,00
Potsdam .....	8	87,00	1 921	843	22,08
Landkreise					
Barnim .....	12	136,00	3 138	1 457	23,07
Dahme-Spreewald .....	11	132,00	2 864	1 365	21,70
Elbe-Elster .....	11	123,00	2 590	1 165	21,06
Havelland .....	9	107,00	2 389	1 083	22,33
Märkisch-Oderland .....	17	204,00	4 683	2 264	22,96
Oberhavel .....	14	141,00	3 139	1 405	22,26
Oberspreewald-Lausitz .....	10	105,00	2 303	1 026	21,93
Oder-Spree .....	11	131,00	3 017	1 351	23,03
Ostprignitz-Ruppin .....	6	61,00	1 349	632	22,11
Potsdam-Mittelmark .....	12	112,00	2 282	1 055	20,38
Prignitz .....	5	61,00	1 387	643	22,74
Spree-Neiße .....	7	57,00	1 351	611	23,70
Teltow-Fläming .....	13	132,00	2 952	1 315	22,36
Uckermark .....	8	99,00	1 965	921	19,85
Land Brandenburg .....	165	1 794,00	39 860	18 298	22,22
Gymnasien					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	4	37,00	2 203	1 247	27,57
Cottbus .....	4	48,00	2 223	1 180	23,69
Frankfurt (Oder) .....	4	36,00	2 057	1 181	23,94
Potsdam .....	8	94,00	4 387	2 424	23,40
Landkreise					
Barnim .....	8	73,00	3 944	2 219	25,40
Dahme-Spreewald .....	6	68,00	3 625	2 083	26,31
Elbe-Elster .....	7	61,00	3 308	1 942	25,15
Havelland .....	7	75,00	3 523	1 934	25,72
Märkisch-Oderland .....	7	73,00	3 903	2 227	26,07
Oberhavel .....	6	72,00	3 789	2 156	27,04
Oberspreewald-Lausitz .....	6	54,00	2 962	1 764	24,89
Oder-Spree .....	8	80,00	4 318	2 412	25,81
Ostprignitz-Ruppin .....	6	49,00	2 558	1 458	25,00
Potsdam-Mittelmark .....	7	78,00	4 198	2 321	27,21
Prignitz .....	3	31,00	1 723	956	25,39
Spree-Neiße .....	5	59,00	3 587	2 069	25,27
Teltow-Fläming .....	6	74,00	3 757	2 141	25,91
Uckermark .....	4	54,00	2 726	1 522	24,15
Land Brandenburg .....	106	1 116,00	58 791	33 236	25,47

1) ohne Sekundarstufe II (gOst)

2) In den Jahrgangsstufen 8 bis 10 der Oberschule befinden sich Schüler auslaufender Gesamt-/Realschulbildungsgänge.

**Noch: 5.3 Allgemein bildende Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2006/2007 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Selbstständige Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Förderschulen insgesamt					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	4	47,00	434	169	9,23
Cottbus .....	5	69,37	635	221	9,15
Frankfurt (Oder) .....	3	49,00	476	179	9,71
Potsdam .....	7	118,00	884	282	7,49
Landkreise					
Barnim .....	5	80,00	788	305	9,85
Dahme-Spreewald .....	7	67,00	614	203	8,51
Elbe-Elster .....	7	69,00	588	204	8,52
Havelland .....	5	62,00	576	236	9,29
Märkisch-Oderland .....	7	89,00	865	313	9,72
Oberhavel .....	7	67,00	626	222	9,34
Oberspreewald-Lausitz .....	6	57,00	516	214	9,05
Oder-Spree .....	8	117,00	1 062	381	9,08
Ostprignitz-Ruppin .....	5	59,00	536	210	9,08
Potsdam-Mittelmark .....	10	74,00	605	212	8,18
Prignitz .....	5	55,00	520	183	9,45
Spree-Neiße .....	6	42,00	374	146	8,90
Teltow-Fläming .....	6	66,00	637	268	9,65
Uckermark .....	6	84,00	810	302	9,64
Land Brandenburg .....	109	1 271,37	11 546	4 250	9,05
Allgemeine Förderschulen					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	1	20,07	225	98	11,21
Cottbus .....	1	19,08	188	69	9,85
Frankfurt (Oder) .....	1	24,00	259	102	10,79
Potsdam .....	2	36,59	336	116	9,18
Landkreise					
Barnim .....	2	37,00	424	180	11,46
Dahme-Spreewald .....	3	35,00	347	113	9,91
Elbe-Elster .....	4	44,00	436	151	9,91
Havelland .....	3	46,00	450	191	9,78
Märkisch-Oderland .....	3	46,00	523	211	11,37
Oberhavel .....	3	36,50	401	153	10,99
Oberspreewald-Lausitz .....	4	38,00	392	159	10,32
Oder-Spree .....	4	56,64	613	227	10,82
Ostprignitz-Ruppin .....	3	40,00	401	151	10,03
Potsdam-Mittelmark .....	5	40,87	372	140	9,10
Prignitz .....	3	37,00	399	138	10,78
Spree-Neiße .....	3	25,00	251	88	10,04
Teltow-Fläming .....	4	51,00	517	212	10,14
Uckermark .....	4	55,75	568	205	10,19
Land Brandenburg .....	53	688,50	7 102	2 704	10,32

1) ohne Sekundarstufe II (gOst)

## 5.4 Schülerinnen und Schüler in den Schuljahren 2002/2003 – 2006/2007

Schulstufe Jahrgangsstufe Schulform	Schülerinnen und Schüler				
	2002/2003	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007
Primarstufe insgesamt .....	108 146	100 018	100 340	106 677	112 263
Grundschule .....	90 532	84 397	85 856	92 518	99 147
Gesamtschule .....	11 020	9 423	8 682	820	876
Oberschule .....	–	–	–	7 649	6 618
Gymnasium .....	1 985	1 856	1 654	1 482	1 611
Förderschule .....	4 609	4 342	4 148	4 208	4 011
Jahrgangsstufe 01 – 04 .....	62 756	65 638	69 545	76 225	80 214
Grundschule .....	54 084	57 052	60 975	67 505	72 418
Gesamtschule .....	6 434	6 203	6 076	617	618
Oberschule .....	–	–	–	5 476	4 796
Förderschule .....	2 238	2 383	2 494	2 627	2 382
Jahrgangsstufe 01 .....	16 858	18 746	18 961	22 294	20 958
Grundschule .....	14 746	16 484	16 812	20 058	19 274
Gesamtschule .....	1 706	1 766	1 672	184	167
Oberschule .....	–	–	–	1 533	1 289
Förderschule .....	406	496	477	519	228
Jahrgangsstufe 05 – 06 .....	45 390	34 380	30 795	30 452	32 049
Grundschule .....	36 448	27 345	24 881	25 013	26 729
Gesamtschule .....	4 586	3 220	2 606	203	258
Oberschule .....	–	–	–	2 173	1 822
Gymnasium .....	1 985	1 856	1 654	1 482	1 611
Förderschule .....	2 371	1 959	1 654	1 581	1 629
Sekundarstufe I insgesamt .....	141 391	132 685	115 712	97 798	79 160
Gesamtschule .....	67 707	61 919	52 623	17 104	13 262
Oberschule <sup>1)</sup> .....	–	–	–	42 634	33 242
Realschule .....	24 149	23 249	20 243	–	–
Gymnasium .....	42 495	40 515	36 064	31 670	26 819
Förderschule .....	6 618	6 464	6 090	5 425	4 611
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges .....	422	538	692	965	1 226
Jahrgangsstufe 07 .....	33 895	27 509	19 325	16 393	15 373
Gesamtschule .....	15 865	12 446	8 397	3 026	2 491
Oberschule .....	–	–	–	6 292	5 726
Realschule .....	5 997	4 851	3 325	–	–
Gymnasium .....	10 387	8 807	6 444	6 146	6 311
Förderschule .....	1 646	1 405	1 159	929	845
Sekundarstufe II (gOst) insgesamt .....	41 289	41 839	41 926	42 804	43 824
Gesamtschule .....	7 886	8 080	8 157	8 007	7 786
Gymnasium .....	27 908	28 422	28 421	29 301	30 361
Gymnasiale Oberstufe am OSZ .....	4 421	4 303	4 267	4 351	4 523
Förderschule .....	47	44	41	45	44
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges .....	1 027	990	1 040	1 100	1 110
Förderschule für geistig Behinderte .....	2 987	2 984	2 999	2 995	2 880
Insgesamt .....	293 813	277 526	260 977	250 274	238 127



1) In den Jahrgangsstufen 8 bis 10 der Oberschule befinden sich Schüler auslaufender Gesamt-/Realschulbildungsgänge.

## 5.5 Klassenfrequenzen in den Schuljahren 2002/2003 – 2006/2007

Schulstufe Jahrgangsstufe Schulform	Klassenfrequenzen				
	2002/2003	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007
Primarstufe insgesamt .....	19,25	19,23	19,40	19,96	20,39
Grundschule .....	20,34	20,30	20,43	20,94	21,33
Gesamtschule .....	19,14	19,38	20,02	18,33	20,55
Oberschule .....	–	–	–	19,99	20,18
Gymnasium .....	24,51	24,42	23,97	25,12	26,41
Förderschule .....	9,03	9,01	8,91	9,57	9,44
Jahrgangsstufe 01 – 04 .....	19,02	19,51	19,81	20,47	20,99
Grundschule .....	20,12	20,58	20,84	21,52	21,91
Gesamtschule .....	18,81	19,51	20,41	18,66	20,70
Oberschule .....	–	–	–	19,95	20,59
Förderschule .....	8,30	8,67	8,72	9,42	9,43
Jahrgangsstufe 01 .....	19,62	20,71	20,55	21,46	22,02
Grundschule .....	20,54	21,81	21,42	22,50	22,53
Gesamtschule .....	19,27	19,77	21,32	17,79	21,01
Oberschule .....	–	–	–	19,78	20,61
Förderschule .....	7,68	8,24	8,07	8,70	8,94
Jahrgangsstufe 05 – 06 .....	19,58	18,71	18,54	18,79	19,04
Grundschule .....	20,68	19,73	19,49	19,52	19,91
Gesamtschule .....	19,63	19,13	19,17	17,40	20,19
Oberschule .....	–	–	–	20,09	19,17
Gymnasium .....	24,51	24,42	23,97	25,12	26,41
Förderschule .....	9,84	9,46	9,22	9,83	9,44
Sekundarstufe I insgesamt .....	23,46	23,39	23,07	22,75	22,14
Gesamtschule .....	23,41	23,63	23,50	24,41	23,94
Oberschule <sup>1)</sup> .....	–	–	–	23,62	22,68
Realschule .....	26,14	25,98	25,62	–	–
Gymnasium .....	26,90	26,58	26,04	25,77	25,42
Förderschule .....	10,51	10,60	10,67	10,39	10,37
Jahrgangsstufe 07 .....	23,74	23,30	22,16	22,10	21,80
Gesamtschule .....	23,96	23,97	22,63	23,10	22,65
Oberschule .....	–	–	–	23,11	22,04
Realschule .....	26,54	25,80	25,31	–	–
Gymnasium .....	27,25	26,10	24,89	25,16	25,48
Förderschule .....	10,39	10,32	10,46	9,85	9,64
Förderschule für geistig Behinderte .....	7,15	7,39	7,18	7,15	7,17

1) In den Jahrgangsstufen 8 bis 10 der Oberschule gibt es Klassenfrequenzen auslaufender Gesamt-/Realschulbildungsgänge.

## 5.6 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2006/2007 nach ausgewählten Fremdsprachen

Jahrgangsstufe	Schüler <sup>1)</sup> mit Fremdsprachenunterricht			
	Englisch	Französisch	Russisch	Latein
01 – 04 .....	38 018	144	281	–
05 .....	15 955	83	81	–
06 .....	14 735	430	69	69
07 .....	14 671	5 979	1 656	793
08 .....	15 188	5 404	1 690	573
09 .....	19 152	7 107	2 643	1 549
10 .....	26 426	10 493	4 160	1 969
11 .....	16 233	8 381	4 105	3 083
12 .....	13 981	7 194	3 553	2 550
13 .....	13 302	7 007	3 372	2 107



1) Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt. Schüler mit fakultativem Unterricht und in Arbeitsgemeinschaften sind nicht enthalten.

## 5.7 Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2006/2007 nach Schulformen, Verwaltungsbezirken und Art der Einschulungen

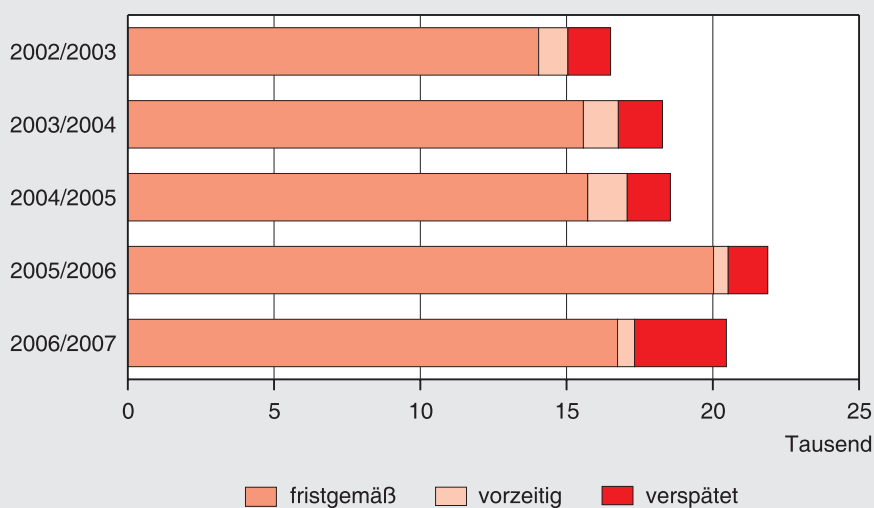
Verwaltungsbezirk Einschulungsart	Einschulungen insgesamt	davon in die			
		Grundschule	Gesamtschule	Oberschule	Förderschule
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel .....	506	498	–	–	8
Cottbus .....	739	667	41	–	31
Frankfurt (Oder) .....	441	397	26	–	18
Potsdam .....	1 355	1 144	58	119	34
<b>Landkreise</b>					
Barnim .....	1 332	1 178	–	109	45
Dahme-Spreewald .....	1 341	1 276	–	52	13
Elbe-Elster .....	884	760	–	114	10
Havelland .....	1 532	1 490	–	36	6
Märkisch-Oderland .....	1 483	1 125	–	306	52
Oberhavel .....	1 731	1 668	–	53	10
Oberspreewald-Lausitz .....	908	870	–	33	5
Oder-Spree .....	1 445	1 231	–	165	49
Ostprignitz-Ruppin .....	875	870	–	–	5
Potsdam-Mittelmark .....	1 871	1 677	32	150	12
Prignitz .....	649	617	–	23	9
Spree-Neiße .....	1 010	1 006	–	–	4
Teltow-Fläming .....	1 361	1 277	–	71	13
Uckermark .....	1 000	948	–	28	24
Land Brandenburg .....	20 463	18 699	157	1 259	348
Anteil in Prozent .....	100	91,4	0,8	6,2	1,7
<b>Einschulungsart</b>					
fristgemäß .....	16 743	15 447	131	1 008	157
vorzeitig .....	582	538	2	39	3
verspätet .....	3 138	2 714	24	212	188

## 5.8 Schulanfänger nach Art der Einschulungen in den Schuljahren 2002/2003 – 2006/2007

Einschulungsart	Einschulungen									
	Schuljahr 2002/2003		Schuljahr 2003/2004		Schuljahr 2004/2005		Schuljahr 2005/2006		Schuljahr 2006/2007	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Fristgemäß .....	14 045	6 901	15 575	7 583	15 722	7 822	20 024	10 068	16 743	8 453
Vorzeitig .....	1 000	610	1 194	729	1 354	807	503	305	582	360
Verspätet .....	1 458	573	1 507	572	1 471	552	1 351	510	3 138	1 198
Insgesamt .....	16 503	8 084	18 276	8 884	18 547	9 181	21 878	10 883	20 463	10 011



Schulanfänger nach Schuljahren und Einschulungsart



## 5.9 Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 2005/2006 nach dem schulischen Abschluss

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil in %	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife .....	3 555	9,9	2 424	1 131
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife .....	6 254	17,4	3 861	2 393
Realschulabschluss/Fachoberschulreife .....	14 462	40,1	7 292	7 170
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	11 758	32,6	4 945	6 813
Insgesamt .....	36 029	100	18 522	17 507



## 5.10 Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 2005/2006 nach Arbeitsagenturbezirken und schulischem Abschluss

Abschluss	Arbeitsagenturbezirk				
	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Absolventen/Abgänger insgesamt					
Ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife .....	723	469	663	789	911
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife .....	1 308	828	1 081	1 528	1 509
Realschulabschluss/Fachoberschulreife .....	3 162	1 806	2 739	3 036	3 719
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	2 665	1 364	2 168	2 317	3 244
Insgesamt .....	7 858	4 467	6 651	7 670	9 383
Männlich					
Ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife .....	501	324	444	533	622
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife .....	853	499	661	935	913
Realschulabschluss/Fachoberschulreife .....	1 628	884	1 369	1 482	1 929
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	1 113	542	912	972	1 406
Insgesamt .....	4 095	2 249	3 386	3 922	4 870
Weiblich					
Ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife .....	222	145	219	256	289
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife .....	455	329	420	593	596
Realschulabschluss/Fachoberschulreife .....	1 534	922	1 370	1 554	1 790
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	1 552	822	1 256	1 345	1 838
Insgesamt .....	3 763	2 218	3 265	3 748	4 513

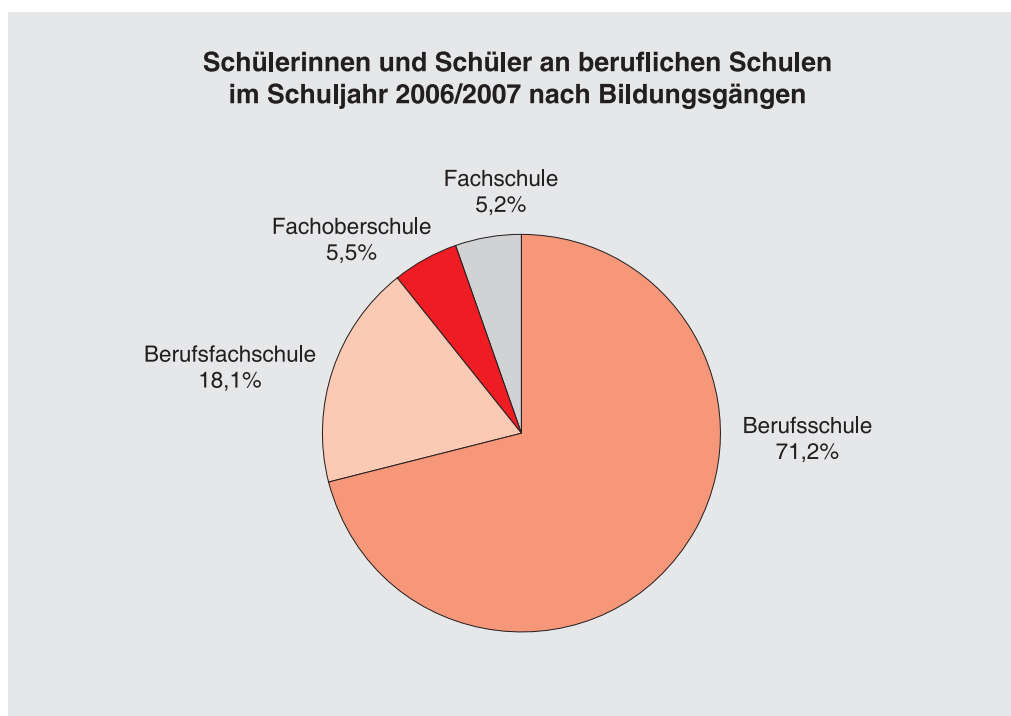
## 5.11 Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen am Ende des Schuljahres 2005/2006 nach dem schulischen Abschluss und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Absolventen/Abgänger				
	insgesamt	davon			
		ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschulabschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschulabschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhoch- schulreife)
<b>V</b> Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel ..... i	1 187	140	140	509	398
w	582	50	49	253	230
Cottbus ..... i	1 702	126	236	629	711
w	816	37	76	306	397
Frankfurt (Oder) ..... i	1 236	98	111	478	549
w	599	44	38	212	305
Potsdam ..... i	2 329	184	375	783	987
w	1 113	62	158	349	544
Landkreise					
Barnim ..... i	2 239	205	444	927	663
w	1 093	57	162	464	410
Dahme-Spreewald ..... i	2 211	198	426	861	726
w	1 062	51	165	412	434
Elbe-Elster ..... i	1 706	146	234	741	585
w	792	47	71	333	341
Havelland ..... i	2 083	228	419	837	599
w	1 012	72	166	425	349
Märkisch-Oderland ..... i	2 847	285	523	1 253	786
w	1 398	84	210	647	457
Oberhavel ..... i	2 589	198	521	1 102	768
w	1 294	81	190	565	458
Oberspreewald-Lausitz ..... i	1 833	198	347	753	535
w	888	68	135	384	301
Oder-Spree ..... i	2 568	280	447	1 008	833
w	1 268	91	172	511	494
Ostprignitz-Ruppin ..... i	1 718	191	355	600	572
w	825	56	134	310	325
Potsdam-Mittelmark ..... i	2 191	205	367	824	795
w	1 012	62	142	402	406
Prignitz ..... i	1 280	172	233	497	378
w	617	47	103	254	213
Spree-Neiße ..... i	1 786	159	325	716	586
w	859	43	112	349	355
Teltow-Fläming ..... i	2 296	278	367	1 065	586
w	1 152	91	143	536	382
Uckermark ..... i	2 228	264	384	879	701
w	1 125	88	167	458	412
Land Brandenburg ..... i	36 029	3 555	6 254	14 462	11 758
w	17 507	1 131	2 393	7 170	6 813

## 5.12 Berufliche Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2006/2007 nach Bildungsgängen

Rechtsstatus Bildungsgang	Schulen <sup>1)</sup>	Klassen	Schüler			
			insgesamt	weiblich	ausländische	
					insgesamt	weiblich
Schulen in öffentlicher Trägerschaft .....	29	3 489,00	67 367	26 889	211	109
Bildungsgang						
Berufsschule .....	28	2 738,85	51 757	18 873	159	88
Berufsfachschule .....	28	487,15	9 748	4 598	26	8
Fachoberschule .....	28	165,00	3 823	1 903	20	9
Fachschule .....	16	98,00	2 039	1 515	6	4
Schulen in freier Trägerschaft .....	39	473,00	8 215	5 300	40	21
Bildungsgang						
Berufsschule .....	10	177,00	2 030	798	2	–
Berufsfachschule .....	30	189,00	3 958	2 921	34	19
Fachoberschule .....	4	13,00	300	172	2	1
Fachschule .....	15	94,00	1 927	1 409	2	1
Insgesamt .....	68	3 962,00	75 582	32 189	251	130
Bildungsgang						
Berufsschule .....	38	2 915,85	53 787	19 671	161	88
Berufsfachschule .....	58	676,15	13 706	7 519	60	27
Fachoberschule .....	32	178,00	4 123	2 075	22	10
Fachschule .....	31	192,00	3 966	2 924	8	5

1) Anzahl der Schulen, an denen diese Bildungsgänge eingerichtet sind.



### 5.13 Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen im Schuljahr 2006/2007 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachrichtungen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang Berufsfeld/Fachrichtung	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule .....	53 787	19 671	20 199	15 970	15 139	2 479
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung .....	48 902	18 028	15 314	15 970	15 139	2 479
Wirtschaft und Verwaltung .....	9 914	5 898	3 310	3 463	3 141	–
Metalltechnik .....	5 741	80	1 244	1 353	1 433	1 711
Elektrotechnik .....	1 526	42	394	377	362	393
Bautechnik .....	2 163	25	721	871	571	–
Holztechnik .....	1 339	59	398	430	511	–
Textiltechnik und Bekleidung .....	26	26	6	16	4	–
Chemie, Physik und Biologie .....	336	169	94	99	90	53
Drucktechnik .....	132	78	48	34	50	–
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	1 459	168	510	473	476	–
Körperpflege .....	1 155	1 063	347	387	421	–
Ernährung und Hauswirtschaft .....	7 150	3 761	2 339	2 502	2 309	–
Agrarwirtschaft .....	2 150	575	719	635	796	–
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet .....	12 058	4 777	3 938	4 069	3 733	318
Berufsausbildung Behinderter .....	3 753	1 307	1 246	1 261	1 242	4
Berufsorientierung/-vorbereitung .....	4 885	1 643	4 885	–	–	–
Berufsfachschule .....	13 706	7 519	6 131	4 983	2 136	456
Ausbildung nach BBiG oder HwO <sup>1)</sup> .....	6 196	2 393	1 815	1 977	1 948	456
Wirtschaft und Verwaltung .....	1 214	893	354	474	386	–
Metalltechnik .....	956	30	186	214	233	323
Elektrotechnik .....	460	25	134	109	119	98
Bautechnik .....	565	23	177	191	197	–
Holztechnik .....	308	15	93	108	107	–
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	145	33	20	57	68	–
Körperpflege .....	110	109	62	27	21	–
Ernährung und Hauswirtschaft .....	908	610	246	312	350	–
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet .....	1 530	655	543	485	467	35
Ausbildung nach BBiG <sup>2)</sup> .....	953	940	525	294	134	–
Berufliche Grundbildung .....	647	252	647	–	–	–
Sozialberufe nach Landesrecht .....	2 600	2 142	1 391	1 209	–	–
Assistent nach Landesrecht .....	3 310	1 792	1 753	1 503	54	–
Fachoberschule .....	4 123	2 075	2 736	1 387	–	–
ohne Vorliegen eines Berufsabschlusses .....	2 950	1 615	1 590	1 360	–	–
Sozialwesen .....	1 164	988	596	568	–	–
Technik .....	774	47	435	339	–	–
Wirtschaft und Verwaltung .....	1 012	580	559	453	–	–
mit Vorliegen eines Berufsabschlusses .....	1 136	434	1 124	12	–	–
Agrarwirtschaft .....	18	6	18	–	–	–
Ernährung .....	75	39	75	–	–	–
Gestaltungstechnik .....	73	55	73	–	–	–
Sozialwesen .....	4	3	4	–	–	–
Technik .....	483	44	483	–	–	–
Wirtschaft und Verwaltung .....	483	287	471	12	–	–
Zweijähriger Sonderlehrgang .....	37	26	22	15	–	–
Wirtschaft und Verwaltung .....	37	26	22	15	–	–

1) BBiG = Berufsbildungsgesetz, HwO = Handwerksordnung

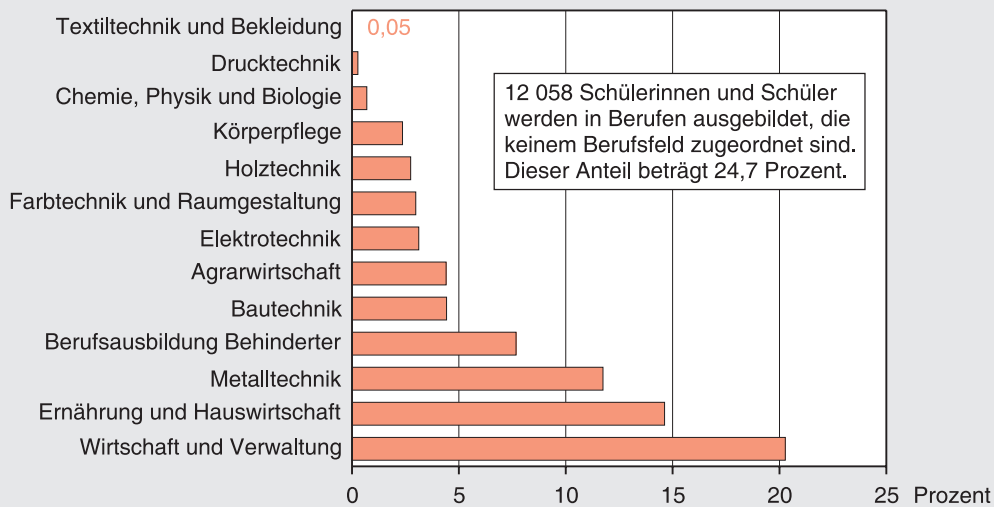
2) Kosmetiker

**Noch: 5.13 Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen im Schuljahr 2006/2007 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachrichtungen und Ausbildungsjahren**

Bildungsgang Berufsfeld/Fachrichtung	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Fachschule .....	3 966	2 924	1 511	1 345	1 081	29
Sozialwesen .....	3 610	2 854	1 358	1 187	1 065	–
Erzieher/in Sozialpädagogik .....	1 570	1 277	668	505	397	–
Heilerziehungspfleger/in .....	1 808	1 365	614	598	596	–
Aufbaulehrgang Heilpädagogik .....	232	212	76	84	72	–
Technik .....	293	36	115	141	8	29
Agrartechnik .....	11	5	11	–	–	–
Agrartechnik, Schwerpunkt: Garten- und Landschaftsbau .....	4	2	–	–	4	–
Gartenbau .....	4	–	–	–	4	–
Bautechnik .....	117	18	56	61	–	–
Elektrotechnik .....	48	–	7	29	–	12
Foto- und Medientechnik .....	13	9	13	–	–	–
Maschinentechnik .....	70	1	16	37	–	17
Mechatronik .....	26	1	12	14	–	–
Wirtschaft .....	63	34	38	17	8	–
Betriebswirtschaft .....	15	–	15	–	–	–
Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in, Fachrichtung: Rechnungswesen/Controlling .....	48	34	23	17	8	–
<b>Berufliche Bildungsgänge insgesamt .....</b>	<b>75 582</b>	<b>32 189</b>	<b>30 577</b>	<b>23 685</b>	<b>18 356</b>	<b>2 964</b>



**Anteil der Schülerinnen und Schüler in den Berufsfeldern der dualen Berufsausbildung im Schuljahr 2006/2007**



## 5.14 Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in den Schuljahren 2002/2003 – 2006/2007

Bildungsgang	Schüler im Schuljahr				
	2002/2003	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007
Berufsschule ..... i	57 830	56 642	56 076	55 345	53 787
w	21 854	21 378	21 033	20 559	19 671
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung ..... i	51 930	51 096	50 650	50 014	48 902
w	19 966	19 443	19 123	18 798	18 028
Berufsorientierung/-vorbereitung ..... i	5 900	5 546	5 426	5 331	4 885
w	1 888	1 935	1 910	1 761	1 643
Berufsfachschule ..... i	11 945	12 095	12 710	13 347	13 706
w	6 141	6 355	6 581	7 091	7 519
Ausbildung nach BBiG oder HwO <sup>1)</sup> ..... i	7 154	6 959	6 916	6 690	6 196
w	2 815	2 791	2 696	2 609	2 393
Ausbildung nach BBiG <sup>2)</sup> ..... i	583	296	217	584	953
w	451	238	216	580	940
Berufliche Grundbildung ..... i	518	332	539	483	647
w	200	161	261	202	252
Sozialberufe nach Landesrecht ..... i	1 983	2 020	2 104	2 327	2 600
w	1 758	1 755	1 806	1 958	2 142
Assistentenberufe nach Landesrecht ..... i	1 707	2 488	2 934	3 263	3 310
w	917	1 410	1 602	1 742	1 792
Fachoberschule ..... i	3 296	3 783	4 140	4 258	4 123
w	1 655	1 868	2 084	2 152	2 075
Fachschule ..... i	3 314	3 634	3 766	3 933	3 966
w	2 509	2 687	2 787	2 858	2 924
Sozialwesen ..... i	3 000	3 319	3 487	3 605	3 610
w	2 469	2 656	2 747	2 791	2 854
Technik ..... i	314	315	259	281	293
w	40	31	27	32	36
Wirtschaft ..... i	–	–	20	47	63
w	–	–	13	35	34
Berufliche Bildungsgänge insgesamt ..... i	76 385	76 154	76 692	76 883	75 582
w	32 159	32 288	32 485	32 660	32 189

1) BBiG = Berufsbildungsgesetz, HwO = Handwerksordnung

2) Kosmetiker

## 5.15 Absolventen/Abgänger aus beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 2005/2006 nach Arbeitsagenturbezirken und Art des schulischen Abschlusses

Bildungsgang Art des schulischen Abschlusses	Absolventen/Abgänger		Arbeitsagenturbezirk				
	insgesamt	weiblich	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Berufsschule .....	21 463	8 184	4 939	2 508	4 018	4 026	5 972
darunter							
Abschlusszeugnis .....	13 844	6 020	3 196	1 785	2 352	2 643	3 868
Abschlusszeugnis mit Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife .....	2 170	610	455	218	574	369	554
mit Realschulabschluss/ Fachoberschulreife .....	1 768	521	254	170	298	302	744
mit Fachhochschulreife .....	90	6	52	–	1	36	1
Abgangszeugnis .....	3 459	956	930	321	790	640	778
Berufsfachschule .....	4 568	2 568	936	729	882	895	1 126
darunter							
Abschlusszeugnis .....	2 697	1 687	583	481	424	543	666
Abschlusszeugnis mit Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife .....	101	43	6	16	26	29	24
mit Realschulabschluss/ Fachoberschulreife .....	593	355	55	106	122	90	220
mit Fachhochschulreife .....	215	95	68	23	98	–	26
Abgangszeugnis .....	899	357	197	103	212	197	190
Fachoberschule .....	2 438	1 193	637	210	418	405	768
davon							
Abschlusszeugnis mit Fachhochschulreife .....	2 107	1 062	596	198	371	355	587
Abgangszeugnis .....	331	131	41	12	47	50	181
Fachschule .....	1 263	912	256	166	173	177	491
darunter							
Abschlusszeugnis .....	955	721	181	127	151	135	361
Abschlusszeugnis mit Fachhochschulreife .....	276	166	73	38	19	26	120
Abgangszeugnis .....	32	25	2	1	3	16	10
Berufliche Bildungsgänge insgesamt .	29 732	12 857	6 768	3 613	5 491	5 503	8 357
davon							
Abschlusszeugnis .....	17 496	8 428	3 960	2 393	2 927	3 321	4 895
Abschlusszeugnis mit Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife .....	2 271	653	461	234	600	398	578
mit Realschulabschluss/ Fachoberschulreife .....	2 361	876	309	276	420	392	964
mit Fachhochschulreife .....	2 688	1 329	789	259	489	417	734
Abgangszeugnis .....	4 721	1 469	1 170	437	1 052	903	1 159
Sonstige .....	195	102	79	14	3	72	27



## 5.16 Auszubildende und Absolventen/Abgänger an Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens 1997 – 2006 sowie 2006 nach Fachberufen

Jahr Fachberuf	Auszubildende <sup>1)</sup> am 30.11.		Von den Auszubildenden insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			Absolventen/Abgänger <sup>2)</sup> (01.12. des Vorjahres bis 30.11. des Berichtsjahres)	
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	insgesamt	weiblich
Land Brandenburg							
1997 .....	3 644	3 066	1 436	1 110	1 098	1 104	842
1998 .....	3 516	2 986	1 233	1 170	1 113	1 351	1 095
1999 .....	3 254	2 727	1 188	952	1 114	1 486	1 218
2000 .....	3 147	2 606	1 187	966	994	1 227	1 027
2001 .....	3 109	2 561	1 178	925	1 006	1 086	886
2002 .....	3 391	2 680	1 423	990	978	1 110	854
2003 .....	3 588	2 751	1 422	1 139	1 027	1 088	852
2004 .....	3 778	2 821	1 442	1 136	1 200	1 173	888
2005 .....	3 686	2 703	1 368	1 151	1 167	1 405	978
2006 <sup>3)</sup> .....	4 690	3 469	1 490	1 014	1 167	1 784	1 282
2006 nach Fachberufen							
Altenpfleger/-in .....	1 321	951	302	.	.	462	364
Diätassistent/-in .....	29	25	–	12	17	–	–
Ergotherapeut/-in .....	135	109	37	40	58	61	53
Gesundheits- und Kinder- krankenpfleger/-in <sup>4)</sup> .....	59	59	23	34	2	17	17
Gesundheits- und Kranken- pflegehelfer/-in <sup>4)</sup> .....	65	41	65	–	–	70	38
Gesundheits- und Kranken- pfleger/-in <sup>4)</sup> .....	1 890	1 433	547	607	736	637	485
Hebamme/Entbindungspfleger .....	13	13	–	–	13	–	–
Logopäd(e)/-in .....	58	55	13	19	26	21	16
Masseur/-in und med. Bademeister/-in ..	46	28	26	20	–	16	12
Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in	150	133	51	45	54	51	45
Med.-techn. Radiologieassistent/-in .....	102	82	37	30	35	32	24
Pharmazeutisch-techn. Assistent/-in .....	68	65	24	22	22	27	27
Physiotherapeut/-in .....	613	445	224	185	204	233	169
Rettungsassistent/-in .....	141	30	141	–	–	157	32
Insgesamt .....	4 690	3 469	1 490	1 014	1 167	1 784	1 282

1) einschl. Umschüler

2) Bis 1999 wurden unter der Bezeichnung Schulentlassene auch Abbrecher vor Ende der Ausbildung erfasst.

3) einschließlich Altenpfleger/-in

4) Änderung der Berufsbezeichnung siehe Vorbemerkungen

**5.17 Lehrkräfte \*) an allgemein bildenden und beruflichen Schulen in den Schuljahren  
1997/1998 – 2006/2007 sowie 2006/2007 nach der Ausbildung**

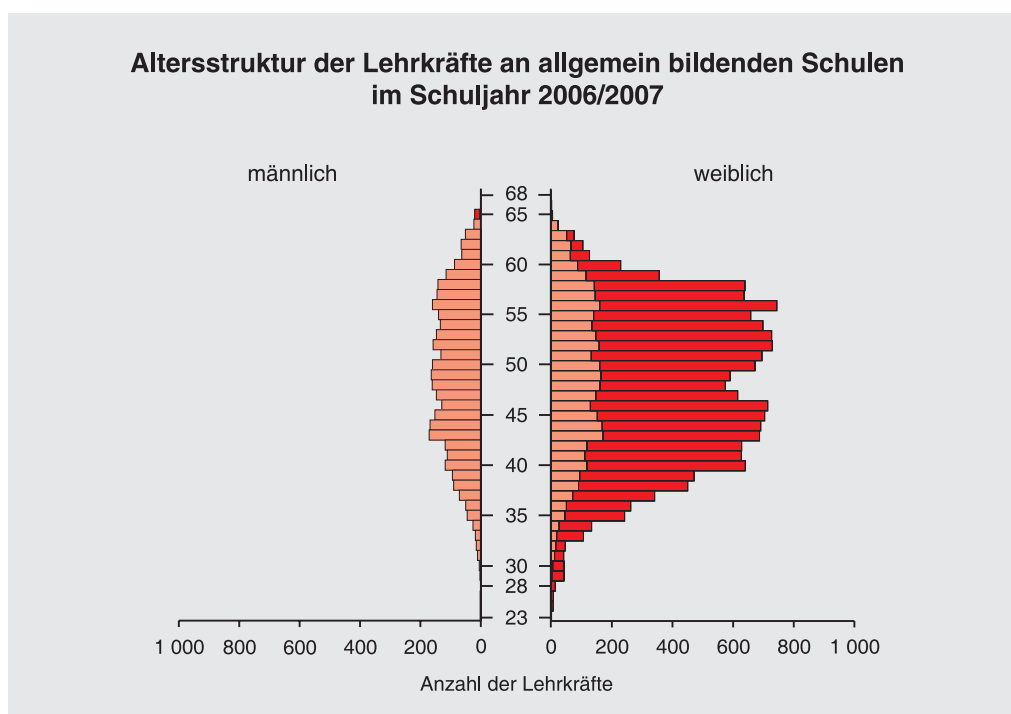
Jahr Ausbildung	Lehrkräfte					
	insgesamt	weiblich	davon			
			allgemein bildende Schulen		berufliche Schulen	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Land Brandenburg						
1997/1998 .....	28 957	22 187	26 160	20 707	2 797	1 480
1998/1999 .....	28 647	21 955	25 774	20 424	2 873	1 531
1999/2000 .....	28 316	21 698	25 365	20 103	2 951	1 595
2000/2001 .....	27 725	21 276	24 732	19 646	2 993	1 630
2001/2002 .....	27 092	20 832	24 109	19 198	2 983	1 634
2002/2003 .....	26 152	20 142	23 160	18 493	2 992	1 649
2003/2004 .....	25 196	19 468	22 192	17 783	3 004	1 685
2004/2005 .....	24 256	18 840	21 187	17 079	3 069	1 761
2005/2006 .....	23 160	18 091	20 093	16 296	3 067	1 795
2006/2007 .....	22 498	17 634	19 416	15 789	3 082	1 845
2006/2007 nach der Ausbildung						
Lehramt für die						
Primarstufe .....	1 150	1 060	1 141	1 053	9	7
Sekundarstufe I .....	1 763	1 471	1 666	1 398	97	73
Sekundarstufe II/Gymnasium .....	2 244	1 513	1 796	1 244	448	269
Sekundarstufe II (mit berufsbildenden Fachrichtungen) .....	439	251	6	2	433	249
Sekundarstufe I und für die Primarstufe bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe I/Primarstufe .....	325	266	316	257	9	9
Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe II/I .....	1 042	600	891	517	151	83
Amt des Fachlehrers im berufstheoretischen Unterricht .....	88	58	4	1	84	57
Amt des Lehrers im allgemein bildenden Schulunterricht .....	227	197	222	194	5	3
Lehramt des Förderschullehrers .....	414	346	409	343	5	3
Amt des Fachlehrers im Unterricht an Förderschulen .....	31	31	31	31	–	–
Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen .....	621	577	617	573	4	4
Ohne sonderpädagogische Ausbildung						
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss .....	8 266	6 033	6 932	5 204	1 334	829
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss .....	4 544	4 254	4 378	4 156	166	98
Mit sonderpädagogischer Ausbildung						
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss .....	509	441	491	426	18	15
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss .....	89	80	86	77	3	3
Hochschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss .....	315	140	125	63	190	77
Fachschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss .....	275	227	221	200	54	27
Sonstige Ausbildung .....	156	89	84	50	72	39

\*) hauptberufliche (voll- und teilzeitbeschäftigte) Lehrkräfte/Personen

## 5.18 Lehrkräfte \*) an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2006/2007 nach Schulformen und Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Schulform					
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gymna- sium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
		Personen					
Insgesamt							
unter 30 .....	72	38	5	2	15	12	–
30 – 35 .....	443	190	28	44	119	61	1
35 – 40 .....	2 116	850	189	218	580	270	9
40 – 45 .....	3 959	1 338	398	696	1 013	504	10
45 – 50 .....	3 950	1 124	444	796	1 095	477	14
50 – 55 .....	4 252	1 422	418	894	994	502	22
55 – 60 .....	3 735	1 402	373	778	718	450	14
60 – 65 .....	859	303	95	147	179	130	5
65 und älter .....	30	6	4	4	9	7	–
<b>Insgesamt .....</b>	<b>19 416</b>	<b>6 673</b>	<b>1 954</b>	<b>3 579</b>	<b>4 722</b>	<b>2 413</b>	<b>75</b>
Weiblich							
unter 30 .....	69	38	5	1	13	12	–
30 – 35 .....	368	176	16	34	84	58	–
35 – 40 .....	1 766	795	136	183	405	241	6
40 – 45 .....	3 273	1 219	314	568	720	447	5
45 – 50 .....	3 197	1 032	342	622	788	399	14
50 – 55 .....	3 521	1 317	318	715	698	454	19
55 – 60 .....	3 033	1 294	274	572	491	392	10
60 – 65 .....	557	245	43	81	93	93	2
65 und älter .....	5	–	2	–	1	2	–
<b>Insgesamt .....</b>	<b>15 789</b>	<b>6 116</b>	<b>1 450</b>	<b>2 776</b>	<b>3 293</b>	<b>2 098</b>	<b>56</b>

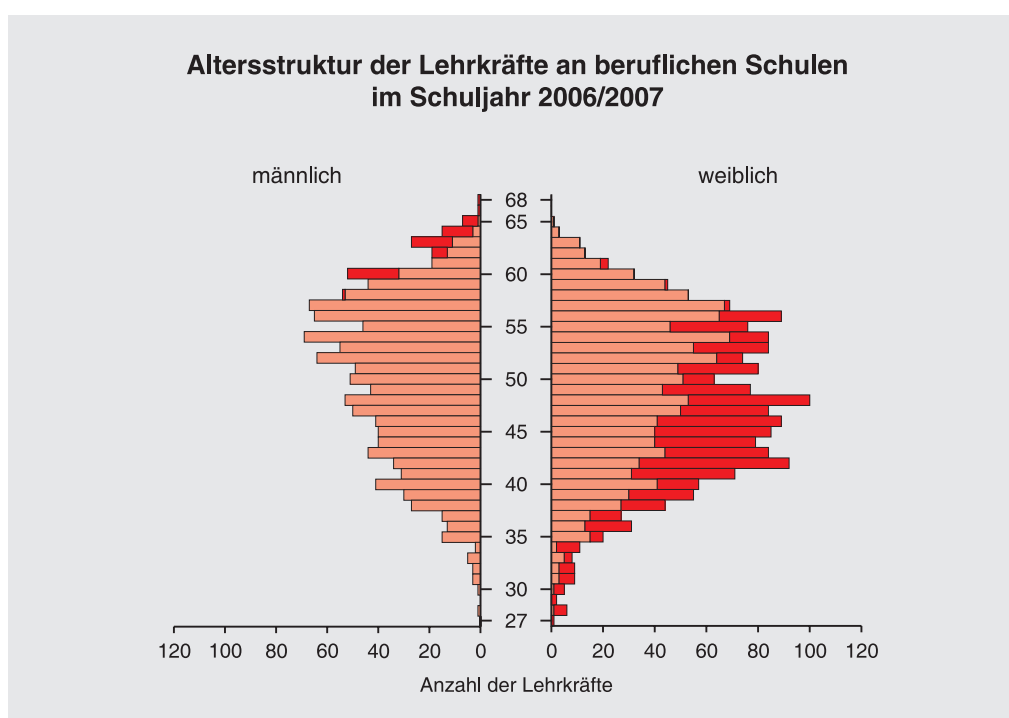
\*) hauptberufliche (voll- und teilzeitbeschäftigte) Lehrkräfte/Personen



## 5.19 Lehrkräfte <sup>\*)</sup> an beruflichen Schulen im Schuljahr 2006/2007 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte					
	insgesamt	weiblich	davon			
			Oberstufenzentren		berufliche Schulen in freier Trägerschaft	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
unter 30 .....	10	9	4	3	6	6
30 – 35 .....	56	42	34	24	22	18
35 – 40 .....	277	177	232	149	45	28
40 – 45 .....	573	383	522	349	51	34
45 – 50 .....	662	435	607	402	55	33
50 – 55 .....	673	385	618	354	55	31
55 – 60 .....	608	332	559	303	49	29
60 – 65 .....	213	81	202	77	11	4
65 und älter .....	10	1	8	1	2	–
Insgesamt .....	3 082	1 845	2 786	1 662	296	183

\*) hauptberufliche (voll- und teilzeitbeschäftigte) Lehrkräfte/Personen



## 5.20 Teilnehmer an staatlichen Studienseminaren 2003 – 2006 für Lehrämter an Schulen

Lehramt	2003			2004			2005			2006		
	i	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w
Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung												
Primarstufe .....	117	14	103	51	2	49	48	2	46	15	–	15
Sekundarstufe I .....	5	1	4	3	1	2	3	–	3	2	–	2
Stufenübergreifend Sekundarstufe I / Primarstufe .....	6	1	5	9	–	9	17	1	16	1	–	1
Sekundarstufe II .....	1	–	1	4	–	4	2	1	1	2	1	1
darunter berufliche Fachrichtungen ..	1	–	1	2	–	2	1	–	1	1	–	1
Stufenübergreifend Sekundarstufe II / Sekundarstufe I ...	3	–	3	15	7	8	3	1	2	–	–	–
Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemein bildenden Schulen .....	14	2	12	19	5	14	40	7	33	117	10	107
Gymnasium .....	148	55	93	146	54	92	211	65	146	261	67	194
Berufliche Schulen .....	37	18	19	40	15	25	51	20	31	36	14	22
Sonderpädagogik .....	–	–	–	–	–	–	7	3	4	13	2	11
Insgesamt .....	332	91	241	287	84	203	382	100	282	447	94	353
Teilnehmer, die die 2. Staatsprüfung bestanden haben												
Primarstufe .....	38	5	33	85	7	78	44	2	42	29	1	28
Sekundarstufe I .....	4	2	2	2	–	2	3	–	3	3	–	3
Stufenübergreifend Sekundarstufe I / Primarstufe .....	6	1	5	1	–	1	2	–	2	8	–	8
Sekundarstufe II .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	1	1
darunter berufliche Fachrichtungen ..	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Stufenübergreifend Sekundarstufe II / Sekundarstufe I ...	14	8	6	2	–	2	–	–	–	–	–	–
Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemein bildenden Schulen .....	3	–	3	13	2	11	6	2	4	15	4	11
Gymnasium .....	44	15	29	54	20	34	109	40	69	97	32	65
Berufliche Schulen .....	29	13	16	20	9	11	18	6	12	9	4	5
Sonderpädagogik .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	1	2
Insgesamt .....	138	44	94	177	38	139	182	50	132	166	43	123

## 5.21 Auszubildende 1997 – 2006 nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Auszubildende						
	insgesamt	davon					
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Hauswirtschaft	Freie Berufe	Öffentlicher Dienst
Insgesamt							
1997 .....	61 158	27 597	26 240	2 233	492	2 922	1 674
1998 .....	59 778	27 821	24 529	2 378	501	2 875	1 674
1999 .....	58 889	28 881	22 633	2 343	502	2 817	1 713
2000 .....	57 494	29 457	20 816	2 314	522	2 683	1 702
2001 .....	55 378	29 448	18 844	2 274	554	2 610	1 648
2002 .....	52 783	28 830	16 899	2 342	549	2 567	1 596
2003 .....	52 285	29 289	15 781	2 503	620	2 492	1 600
2004 .....	51 887	29 562	15 010	2 680	624	2 421	1 590
2005 .....	51 317	29 861	14 155	2 743	661	2 298	1 599
2006 .....	50 500	29 465	13 826	2 772	643	2 219	1 575
Weiblich							
1997 .....	23 462	14 040	4 214	849	463	2 818	1 078
1998 .....	22 418	13 260	4 015	836	462	2 761	1 084
1999 .....	22 204	13 420	3 832	735	442	2 669	1 106
2000 .....	21 851	13 216	3 774	734	465	2 550	1 112
2001 .....	21 166	12 815	3 642	701	506	2 473	1 029
2002 .....	20 074	12 096	3 345	714	505	2 444	970
2003 .....	19 819	12 061	3 148	754	564	2 364	928
2004 .....	19 560	11 942	3 108	765	552	2 278	915
2005 .....	19 285	11 884	2 982	769	583	2 149	918
2006 .....	18 625	11 442	2 903	756	568	2 050	906



## 5.22 Auszubildende am 31.12.2006 nach Ausbildungsjahren, Ausbildungsbereichen und zuständigen Stellen

Ausbildungsbereich zuständige Stelle	Auszubildende		davon im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Industrie und Handel .....	29 465	11 442	9 807	9 741	8 805	1 112
Industrie- und Handelskammer						
Potsdam .....	12 560	4 962	4 241	4 128	3 770	421
Cottbus .....	8 766	3 262	2 813	2 905	2 608	440
Frankfurt (Oder) .....	8 139	3 218	2 753	2 708	2 427	251
Handwerk .....	13 826	2 903	4 131	3 956	4 289	1 450
Handwerkskammer						
Potsdam .....	6 187	1 391	1 904	1 778	1 865	640
Cottbus .....	3 236	721	923	914	1 053	346
Frankfurt (Oder) .....	4 403	791	1 304	1 264	1 371	464
Landwirtschaft .....	2 772	756	941	831	1 000	–
Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung .....	2 772	756	941	831	1 000	–
Hauswirtschaft .....	643	568	205	187	251	–
Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung .....	643	568	205	187	251	–
Öffentlicher Dienst .....	1 575	906	507	535	533	–
davon						
Bundesbehörden .....	341	199	109	112	120	–
Landesbehörden .....	1 234	707	398	423	413	–
Freie Berufe .....	2 219	2 050	714	716	789	–
davon						
Landesärztekammer .....	628	610	201	198	229	–
Landesapothekerkammer .....	134	122	42	44	48	–
Ländernotarkasse .....	25	20	6	8	11	–
Rechtsanwaltskammer .....	421	391	128	133	160	–
Steuerberaterkammer .....	345	257	102	123	120	–
Landestierärztekammer .....	145	136	62	42	41	–
Landeszahnärztekammer .....	521	514	173	168	180	–
Insgesamt .....	50 500	18 625	16 305	15 966	15 667	2 562

### 5.23 Auszubildende am 31.12.2006 und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2006 nach Berufsbereichen und Berufsgruppen

Kenn- ziffer	Berufsbereich Berufsgruppe	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2006	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	von Frauen
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	3 181	1 168	1 113	398
01	Landwirtschaftliche Berufe .....	736	70	248	22
02	Tierwirtschaftliche Berufe .....	637	387	270	169
05	Gartenbauberufe .....	1 612	695	528	203
06	Forst- und Jagdberufe .....	196	16	67	4
II	Bergleute, Mineralgewinner .....	80	7	30	2
08	Mineralgewinner, -aufbereiter .....	80	7	30	2
III	Fertigungsberufe .....	24 851	2 468	8 586	907
10	Steinbearbeiter/Steinbearbeiterinnen .....	37	3	16	2
11	Baustoffhersteller/Baustoffherstellerinnen .....	50	1	18	1
12	Keramiker/Keramikerinnen .....	33	9	8	2
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung .....	67	13	26	4
14	Chemieberufe .....	237	42	66	10
15	Kunststoffberufe .....	188	6	69	4
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe .....	68	2	21	1
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe .....	371	147	169	72
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- u. Flechtwarenherstellung...	68	6	33	1
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie .....	8	-	4	-
20	Gießereiberufe .....	34	-	8	-
22	Berufe in der spanenden Metallverformung .....	217	6	71	2
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung u. Metallvergütung .....	12	-	3	-
24	Metallverbindungsberufe .....	82	-	-	-
25	Metall- und Anlagenbauberufe .....	1 462	6	458	1
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe .....	802	3	225	1
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe .....	1 635	59	503	24
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe .....	3 410	62	998	24
29	Werkzeug- und Formenbauberufe .....	137	5	28	1
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe .....	436	227	96	55
31	Elektroberufe .....	2 822	103	808	34
32	Montierer/Montiererinnen und Metallberufe, a. n. g. ....	214	-	75	-
34	Berufe in der Textilherstellung .....	1	1	-	-
35	Berufe in der Textilverarbeitung .....	48	42	16	14
36	Textilveredler/Textilveredlerinnen .....	1	1	-	-
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung .....	62	18	20	7
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung .....	546	119	191	33
40	Fleischer/Fleischerinnen .....	308	26	96	9
41	Köche/Köchinnen .....	3 464	1 017	1 376	393
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung .....	14	2	7	1
43	Übrige Ernährungsberufe .....	165	48	44	13
44	Hochbauberufe .....	940	3	346	1
46	Tiefbauberufe .....	623	4	287	2
48	Ausbauberufe .....	923	15	417	7
49	Raumausstatter/Raumausstatterinnen, Polsterer/Polsterinnen ....	162	51	75	23
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung .....	1 801	78	664	28
51	Maler/Malerinnen, Lackierer/Lackiererinnen u. verwandte Berufe.	1 889	232	679	94
52	Warenprüfer/Warenprüferinnen, Versandfertigmacher/ Versandfertigmacherinnen .....	1 195	101	521	40
54	Maschinen-, Anlagenführer und -führerinnen, a. n. g. ....	319	10	144	3



**Noch: 5.23 Auszubildende am 31.12.2006 und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge  
im Jahr 2006 nach Berufsbereichen und Berufsgruppen**

Kenn- ziffer	Berufsbereich Berufsgruppe	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2006	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	von Frauen
IV	Technische Berufe .....	532	251	168	76
62	Techniker, Technikerinnen, a. n. g. ....	187	45	58	10
63	Technische Sonderfachkräfte .....	270	159	84	50
64	Technische Zeichner/Zeichnerinnen und verwandte Berufe .....	75	47	26	16
V	Dienstleistungsberufe .....	21 856	14 731	8 516	5 659
66	Verkaufspersonal .....	1 705	1 268	803	561
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute ..	3 800	1 908	1 489	748
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/Vertreterinnen .....	171	138	51	36
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute .....	760	442	256	144
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	1 048	643	516	320
71	Berufe des Landverkehrs .....	208	8	56	3
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	20	–	8	–
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	29	2	15	–
74	Lagerverwalter/Lagerverwalterinnen, Lager-, Transportarbeiter und -arbeiterinnen .....	9	1	–	–
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung .....	345	257	102	75
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/Informatikerinnen .....	479	60	170	21
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g. ....	6 043	4 393	2 099	1 498
79	Dienst-, Wachberufe .....	133	33	50	12
80	Sicherheitsberufe, a. n. g. ....	52	6	21	2
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- u. verwandte Berufe ..	62	45	20	14
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe .....	254	75	112	30
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	1 294	1 260	456	441
90	Berufe in der Körperpflege .....	1 197	1 095	466	431
91	Hotel- und Gaststättenberufe .....	3 234	2 451	1 471	1 119
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe .....	646	571	198	176
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe .....	367	75	157	28
	Insgesamt .....	50 500	18 625	18 413	7 042

V

## 5.24 Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 2006/2007 nach Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	davon						
		Deutsche			Ausländer			
		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		
			Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester	
Universitäten .....	i	27 601	23 252	3 099	4 235	4 349	944	1 130
	w	15 093	12 609	1 741	2 359	2 484	591	703
Universität Potsdam .....	i	18 003	16 234	1 922	2 484	1 769	422	504
	w	10 380	9 296	1 149	1 474	1 084	293	334
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) .....	i	4 953	3 320	562	810	1 633	335	428
	w	3 132	2 083	356	524	1 049	219	286
Brandenburgische Technische Universität Cottbus .....	i	4 645	3 698	615	941	947	187	198
	w	1 581	1 230	236	361	351	79	83
Kunsthochschulen .....	i	648	568	40	120	80	21	34
	w	273	236	14	48	37	11	17
Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg .....	i	565	498	30	106	67	17	29
	w	260	223	12	45	37	11	17
Hochschule für digitale Medienproduktion in Elstal .....	i	83	70	10	14	13	4	5
	w	13	13	2	3	–	–	–
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	i	13 393	12 454	2 330	3 286	939	350	404
	w	5 366	5 036	1 001	1 345	330	103	117
FH Brandenburg .....	i	2 506	2 259	330	568	247	87	123
	w	649	583	89	153	66	19	31
FH Eberswalde .....	i	1 530	1 462	279	409	68	19	15
	w	699	670	133	206	29	9	6
FH Lausitz Standort Cottbus .....	i	1 040	1 005	160	216	35	17	21
	w	517	501	102	123	16	9	9
Standort Senftenberg .....	i	2 327	2 099	407	530	228	116	129
	w	673	635	151	179	38	13	14
FH Potsdam .....	i	2 628	2 423	374	523	205	56	46
	w	1 479	1 374	227	304	105	26	20
Technische FH Wildau .....	i	3 213	3 062	735	969	151	54	67
	w	1 280	1 205	275	345	75	27	36
Theologisches Seminar Elstal .....	i	79	75	15	34	4	1	2
	w	26	25	6	13	1	–	1
University of Management and Communication Potsdam .....	i	70	69	30	37	1	–	1
	w	43	43	18	22	–	–	–
Verwaltungsfachhochschulen .....	i	689	688	199	272	1	–	–
	w	364	363	111	153	1	–	–
FH der Polizei in Oranienburg .....	i	169	168	37	57	1	–	–
	w	56	55	12	21	1	–	–
FH für Finanzen in Königs Wusterhausen .....	i	520	520	162	215	–	–	–
	w	308	308	99	132	–	–	–
Insgesamt .....	i	42 331	36 962	5 668	7 913	5 369	1 315	1 568
	w	21 096	18 244	2 867	3 905	2 852	705	837



## 5.25 Studierende im 1. Studiengang an Hochschulen im Wintersemester 2006/2007 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches

Fächergruppe Studienbereich	Studie- rende	davon					
		Deutsche			Ausländer		
		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	9 503	8 165	927	1 405	1 338	297	362
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	2 456	1 802	233	478	654	127	169
Evangelische Theologie, -Religionslehre .....	79	75	15	34	4	1	2
Philosophie .....	365	345	21	38	20	3	4
Geschichte .....	937	889	100	121	48	19	21
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik .....	258	235	47	74	23	4	3
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	501	427	34	48	74	32	32
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch ...	103	100	11	14	3	–	–
Germanistik .....	1 665	1 464	176	218	201	55	63
Anglistik, Amerikanistik .....	1 076	993	52	70	83	18	17
Romanistik .....	624	558	68	85	66	12	14
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	252	166	5	10	86	4	8
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	183	166	1	4	17	2	3
Kulturwissenschaften im engeren Sinn .....	152	139	50	68	13	7	9
Psychologie .....	522	490	73	95	32	10	13
Erziehungswissenschaften .....	330	316	41	48	14	3	4
Sport, Sportwissenschaft .....	871	863	129	154	8	3	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ..	14 988	12 993	2 354	2 950	1 995	464	575
Politikwissenschaften .....	1 119	1 006	97	125	113	34	46
Sozialwissenschaften .....	354	331	43	55	23	5	5
Sozialwesen .....	1 143	1 111	188	212	32	8	8
Rechtswissenschaft .....	3 205	2 454	442	532	751	155	208
Verwaltungswissenschaft .....	1 554	1 492	306	423	62	13	17
Wirtschaftswissenschaften .....	5 886	5 086	1 001	1 224	800	202	230
Wirtschaftsingenieurwesen .....	1 727	1 513	277	379	214	47	61
Mathematik, Naturwissenschaften .....	7 054	6 319	839	1 288	735	166	226
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	19	4	–	–	15	–	1
Mathematik .....	526	471	80	110	55	5	9
Informatik .....	3 176	2 822	381	654	354	105	146
Physik, Astronomie .....	547	464	57	81	83	12	12
Chemie .....	675	586	51	72	89	10	16
Biologie .....	983	909	135	167	74	19	21
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	285	252	41	66	33	8	9
Geographie .....	843	811	94	138	32	7	12
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	36	35	17	22	1	1	1
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	36	35	17	22	1	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1 130	1 065	171	288	65	23	19
Landespflege, Umweltgestaltung .....	380	358	50	97	22	7	8
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie .....	87	87	24	35	–	–	–
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	423	396	69	118	27	10	6
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	240	224	28	38	16	6	5

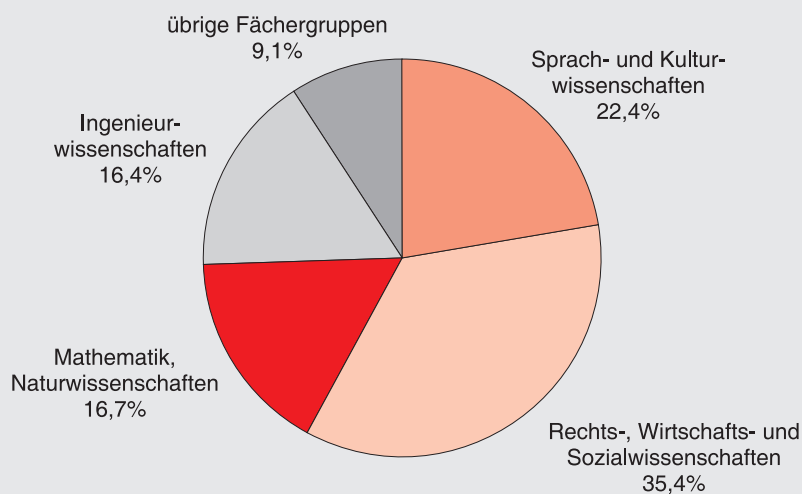
V

**Noch: 5.25 Studierende im 1. Studiengang an Hochschulen im Wintersemester 2006/2007 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches**

Fächergruppe Studienbereich	Studie- rende	davon					
		Deutsche			Ausländer		
		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Ingenieurwissenschaften .....	6 935	5 893	1 072	1 530	1 042	295	309
Ingenieurwesen allgemein .....	865	718	113	164	147	41	55
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	1 872	1 723	452	581	149	70	70
Elektrotechnik .....	811	678	103	147	133	39	32
Verkehrstechnik, Nautik .....	127	121	43	67	6	1	3
Architektur, Innenarchitektur .....	1 272	1 110	155	265	162	62	46
Raumplanung .....	442	377	53	82	65	14	16
Bauingenieurwesen .....	867	797	97	145	70	23	27
Umweltwissenschaften .....	679	369	56	79	310	45	60
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1 793	1 629	159	276	164	45	52
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	295	289	31	45	6	1	1
Gestaltung .....	579	514	60	84	65	19	14
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften .....	601	525	39	107	76	21	32
Musik, Musikwissenschaft .....	318	301	29	40	17	4	5
Außerhalb der Studienbereichsgliederung .....	21	–	–	–	21	21	21
Deutschkurs .....	21	–	–	–	21	21	21
Insgesamt .....	42 331	36 962	5 668	7 913	5 369	1 315	1 568



**Studierende im Wintersemester 2006/2007 nach Fächergruppen**



## 5.26 Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang in den Wintersemestern 2000/2001 – 2006/2007 nach Hochschularten

Wintersemester	Insgesamt	davon an			
		Universitäten	Kunsthochschulen	Fachhochschulen <sup>1)</sup>	Verwaltungs- fachhochschulen
Studierende insgesamt					
2000/2001 .....	33 015	21 649	603	10 169	594
2001/2002 .....	34 654	22 721	620	10 891	422
2002/2003 .....	37 500	25 086	641	11 293	480
2003/2004 .....	39 614	26 302	704	11 942	666
2004/2005 .....	41 036	27 180	709	12 426	721
2005/2006 .....	41 688	27 441	697	12 912	638
2006/2007 .....	42 331	27 601	648	13 393	689
darunter weiblich					
2000/2001 .....	16 399	11 515	261	4 351	272
2001/2002 .....	17 353	12 286	281	4 619	167
2002/2003 .....	18 960	13 672	302	4 771	215
2003/2004 .....	19 678	14 150	304	4 903	321
2004/2005 .....	20 313	14 637	309	5 009	358
2005/2006 .....	20 720	14 953	300	5 145	322
2006/2007 .....	21 096	15 093	273	5 366	364
Ausländer insgesamt					
2000/2001 .....	3 676	3 394	38	241	3
2001/2002 .....	4 294	3 888	43	361	2
2002/2003 .....	4 736	4 266	47	421	2
2003/2004 .....	5 225	4 603	51	569	2
2004/2005 .....	5 267	4 547	65	654	1
2005/2006 .....	5 388	4 513	68	806	1
2006/2007 .....	5 369	4 349	80	939	1
darunter weiblich					
2000/2001 .....	1 906	1 782	20	102	2
2001/2002 .....	2 233	2 078	25	130	–
2002/2003 .....	2 487	2 293	25	169	–
2003/2004 .....	2 776	2 538	28	210	–
2004/2005 .....	2 776	2 499	35	241	1
2005/2006 .....	2 890	2 572	33	284	1
2006/2007 .....	2 852	2 484	37	330	1
Studienanfänger im 1. Hochschulsemester					
2000/2001 .....	6 633	4 299	48	2 173	113
2001/2002 .....	7 203	4 734	45	2 311	113
2002/2003 .....	6 898	4 551	39	2 123	185
2003/2004 .....	7 374	4 585	119	2 432	238
2004/2005 .....	7 040	4 387	52	2 413	188
2005/2006 .....	6 840	4 084	49	2 604	103
2006/2007 .....	6 983	4 043	61	2 680	199
Studienanfänger im 1. Fachsemester					
2000/2001 .....	8 525	5 670	115	2 612	128
2001/2002 .....	9 152	6 047	145	2 834	126
2002/2003 .....	9 208	6 130	157	2 703	218
2003/2004 .....	9 576	6 022	166	3 074	314
2004/2005 .....	9 439	5 834	182	3 200	223
2005/2006 .....	9 067	5 391	166	3 364	146
2006/2007 .....	9 481	5 365	154	3 690	272

1) ohne Verwaltungsfachhochschulen

## 5.27 Bestandene Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2000 – 2006 nach Prüfungsgruppen

Prüfungsjahr	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon					
		Diplom <sup>1)</sup>	Promotion	Bachelor- und Masterabschluss	Lehramt <sup>2)</sup>	Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	Zertifikat
Bestandene Prüfungen insgesamt							
2000 .....	3 398	906	211	11	1 025	1 205	40
2001 .....	3 320	1 022	208	68	496	1 498	28
2002 .....	3 262	1 103	200	135	281	1 537	6
2003 .....	3 896	1 276	194	313	501	1 597	15
2004 .....	4 307	1 587	226	528	367	1 579	20
2005 .....	4 800	1 531	316	868	312	1 765	8
2006 .....	5 543	1 639	284	1 245	413	1 905	57
darunter von Frauen							
2000 .....	1 888	439	59	3	800	577	10
2001 .....	1 800	545	61	36	402	745	11
2002 .....	1 681	611	73	60	226	710	1
2003 .....	2 085	691	57	158	432	742	5
2004 .....	2 241	900	65	251	284	736	5
2005 .....	2 508	831	112	460	241	857	7
2006 .....	2 866	875	101	630	342	896	22
Bestandene Prüfungen von Ausländern insgesamt							
2000 .....	144	103	16	9	–	13	3
2001 .....	211	115	20	49	4	15	8
2002 .....	247	107	39	85	–	12	4
2003 .....	317	175	31	88	2	17	4
2004 .....	408	186	51	154	–	16	1
2005 .....	533	162	71	283	1	16	–
2006 .....	736	168	82	424	2	25	35
darunter von ausländischen Frauen							
2000 .....	73	58	6	2	–	5	2
2001 .....	115	66	8	24	4	8	5
2002 .....	120	62	19	38	–	–	1
2003 .....	162	98	11	40	2	9	2
2004 .....	229	126	18	78	–	6	1
2005 .....	298	100	26	164	–	8	–
2006 .....	389	108	30	224	2	11	14
Bestandene Prüfungen als Erstabschluss							
2000 .....	2 040	873	–	–	52	1 115	–
2001 .....	2 495	993	–	23	90	1 389	–
2002 .....	2 668	1 074	–	56	95	1 443	–
2003 .....	3 101	1 225	–	222	126	1 528	–
2004 .....	3 627	1 536	–	356	197	1 538	–
2005 .....	3 916	1 480	–	548	161	1 727	–
2006 .....	4 535	1 587	–	844	220	1 884	–
Bestandene Prüfungen als weiterer Abschluss							
2000 .....	1 358	33	211	11	973	90	40
2001 .....	825	29	208	45	406	109	28
2002 .....	594	29	200	79	186	94	6
2003 .....	795	51	194	91	375	69	15
2004 .....	680	51	226	172	170	41	20
2005 .....	884	51	316	320	151	38	8
2006 .....	1 008	52	284	401	193	21	57

- 1) Diplom (U), Diplom (KH), Magister und 1. Staatsprüfung Rechtswissenschaft  
2) einschließlich Ergänzungs- und Erweiterungsprüfungen  
3) Diplom (FH) und Staatliche Laufbahnprüfung (VerwFH)

## 5.28 Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2006 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches

Fächergruppe Studienbereich	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon					
		Diplom <sup>1)</sup>	Promotion	Bachelor- und Master- abschluss	Lehramt <sup>2)</sup>	Fach- hochschul- abschluss <sup>3)</sup>	Zertifikat
Sprach- und Kulturwissenschaften ..... i	1 009	286	49	318	278	65	13
..... w	810	234	27	245	247	47	10
Sprach- und Kulturwissenschaften ..... i	490	92	15	283	70	28	2
allgemein ..... w	394	76	8	225	63	21	1
Evangelische Theologie, ..... i	23	–	–	23	–	–	–
Evangelische Religionslehre ..... w	10	–	–	10	–	–	–
Philosophie ..... i	9	1	8	–	–	–	–
..... w	4	–	4	–	–	–	–
Geschichte ..... i	36	16	1	–	19	–	–
..... w	19	7	–	–	12	–	–
Bibliothekswissenschaft, Dokumen- ..... i	53	14	2	–	–	37	–
tation, Publizistik ..... w	35	9	–	–	–	26	–
Allgemeine und vergleichende Lite- ..... i	26	22	3	1	–	–	–
ratur- und Sprachwissenschaft ..... w	21	18	2	1	–	–	–
Altphilologie (klass. Philologie), Neu- ..... i	3	–	–	–	3	–	–
griechisch ..... w	3	–	–	–	3	–	–
Germanistik ..... i	99	31	2	–	57	–	9
..... w	82	24	1	–	50	–	7
Anglistik, Amerikanistik ..... i	101	19	–	–	82	–	–
..... w	92	16	–	–	76	–	–
Romanistik ..... i	29	7	1	–	21	–	–
..... w	26	7	–	–	19	–	–
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik ..... i	6	3	–	–	3	–	–
..... w	6	3	–	–	3	–	–
Außereuropäische Sprach- und ..... i	10	7	3	–	–	–	–
Kulturwissenschaften ..... w	9	7	2	–	–	–	–
Kulturwissenschaften im engeren ..... i	11	–	1	8	–	–	2
Sinn ..... w	9	–	1	6	–	–	2
Psychologie ..... i	61	53	8	–	–	–	–
..... w	53	48	5	–	–	–	–
Erziehungswissenschaften ..... i	29	21	5	3	–	–	–
..... w	26	19	4	3	–	–	–
Sonderpädagogik ..... i	23	–	–	–	23	–	–
..... w	21	–	–	–	21	–	–
Sport ..... i	79	49	1	–	29	–	–
..... w	42	25	–	–	17	–	–
Sport, Sportwissenschaft ..... i	79	49	1	–	29	–	–
..... w	42	25	–	–	17	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und ..... i	2 157	724	77	225	5	1 094	32
Sozialwissenschaften ..... w	1 192	374	20	133	1	652	12
Politikwissenschaften ..... i	119	97	5	12	5	–	–
..... w	50	43	1	5	1	–	–
Sozialwissenschaften ..... i	41	41	–	–	–	–	–
..... w	26	26	–	–	–	–	–
Sozialwesen ..... i	188	–	–	–	–	188	–
..... w	150	–	–	–	–	150	–

1) Diplom (U), Diplom (KH), Magister und 1. Staatsprüfung Rechtswissenschaft

2) einschließlich Ergänzungs- und Erweiterungsprüfungen

3) Diplom (FH) und Staatliche Laufbahnprüfung (VerwFH)

**Noch: 5.28 Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2006 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches**

Fächergruppe Studienbereich	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon						
		Diplom <sup>1)</sup>	Promotion	Bachelor- und Master- abschluss	Lehramt <sup>2)</sup>	Fach- hochschul- abschluss <sup>3)</sup>	Zertifikat	
Noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften								
Rechtswissenschaft .....	i	320	247	33	40	–	–	–
	w	175	141	10	24	–	–	–
Verwaltungswissenschaft .....	i	494	52	2	119	–	321	–
	w	266	22	–	65	–	179	–
Wirtschaftswissenschaften .....	i	824	258	31	52	–	451	32
	w	468	137	6	38	–	275	12
Wirtschaftsingenieurwesen .....	i	171	29	6	2	–	134	–
	w	57	5	3	1	–	48	–
Mathematik, Naturwissenschaften .....	i	749	210	105	192	61	181	–
	w	256	95	39	55	44	23	–
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	i	6	–	–	6	–	–	–
	w	3	–	–	3	–	–	–
Mathematik .....	i	31	16	6	–	9	–	–
	w	17	11	1	–	5	–	–
Informatik .....	i	401	60	13	130	17	181	–
	w	53	12	–	9	9	23	–
Physik, Astronomie .....	i	45	19	24	2	–	–	–
	w	10	4	5	1	–	–	–
Chemie .....	i	80	43	32	–	5	–	–
	w	45	25	15	–	5	–	–
Biologie .....	i	106	24	22	44	16	–	–
	w	80	17	15	35	13	–	–
Geowissenschaften (ohne Geo- graphie) .....	i	18	14	4	–	–	–	–
	w	9	7	2	–	–	–	–
Geographie .....	i	62	34	4	10	14	–	–
	w	39	19	1	7	12	–	–
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften .....	i	14	–	–	14	–	–	–
	w	10	–	–	10	–	–	–
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	i	14	–	–	14	–	–	–
	w	10	–	–	10	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	i	229	14	8	82	–	125	–
	w	121	11	6	48	–	56	–
Landespflege, Umweltgestaltung .....	i	95	–	–	26	–	69	–
	w	63	–	–	19	–	44	–
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	i	112	–	–	56	–	56	–
	w	41	–	–	29	–	12	–
Ernährungs- und Haus- haltungswissenschaften .....	i	22	14	8	–	–	–	–
	w	17	11	6	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften .....	i	1 055	228	43	410	7	355	12
	w	309	91	9	138	4	67	–
Ingenieurwesen allgemein .....	i	77	–	–	23	7	47	–
	w	12	–	–	6	4	2	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	i	169	12	7	18	–	132	–
	w	25	–	–	8	–	17	–



1) Diplom (U), Diplom (KH), Magister und 1. Staatsprüfung Rechtswissenschaft

2) einschließlich Ergänzungs- und Erweiterungsprüfungen

3) Diplom (FH) und Staatliche Laufbahnprüfung (VerwFH)

## Noch: 5.28 Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2006 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches

Fächergruppe Studienbereich	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon						
		Diplom <sup>1)</sup>	Promotion	Bachelor- und Master- abschluss	Lehramt <sup>2)</sup>	Fach- hochschul- abschluss <sup>3)</sup>	Zertifikat	
Noch: Ingenieurwissenschaften								
Elektrotechnik .....	i	161	13	10	116	–	22	–
	w	25	1	–	23	–	1	–
Verkehrstechnik, Nautik .....	i	17	–	–	17	–	–	–
	w	3	–	–	3	–	–	–
Architektur, Innenarchitektur .....	i	264	95	1	90	–	78	–
	w	127	48	1	45	–	33	–
Raumplanung .....	i	73	45	–	28	–	–	–
	w	36	26	–	10	–	–	–
Bauingenieurwesen .....	i	136	30	3	15	–	76	12
	w	24	6	2	2	–	14	–
Umweltwissenschaften .....	i	158	33	22	103	–	–	–
	w	57	10	6	41	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft .....	i	251	128	1	4	33	85	–
	w	126	45	–	1	29	51	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	i	44	–	–	–	25	19	–
	w	35	–	–	–	24	11	–
Gestaltung .....	i	60	–	–	4	–	56	–
	w	35	–	–	1	–	34	–
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	i	126	125	–	–	–	1	–
	w	43	43	–	–	–	–	–
Musik, Musikwissenschaft .....	i	21	3	1	–	8	9	–
	w	13	2	–	–	5	6	–
Insgesamt .....	i	5 543	1 639	284	1 245	413	1 905	57
	w	2 866	875	101	630	342	896	22

- 1) Diplom (U), Diplom (KH), Magister und 1. Staatsprüfung Rechtswissenschaft  
2) einschließlich Ergänzungs- und Erweiterungsprüfungen  
3) Diplom (FH) und Staatliche Laufbahnprüfung (VerwFH)

## 5.29 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz 1997 – 2006 <sup>\*)</sup>

Jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand		Durchschnittlicher Förderungsbetrag <sup>1)</sup>	
	Schüler	Studierende	für Schüler	für Studierende	pro Schüler	pro Studierenden
	Personen		1 000 EUR		EUR je Monat	
1997 .....	8 475	6 559	14 288	15 335	241	291
1998 .....	11 538	7 287	18 724	17 309	225	292
1999 .....	13 842	8 188	23 513	19 663	222	298
2000 .....	15 907	8 843	27 351	21 803	221	304
2001 .....	18 926	10 481	37 677	29 314	265	355
2002 .....	19 903	11 101	43 585	33 055	281	367
2003 .....	20 469	11 486	44 793	34 245	281	369
2004 .....	21 321	12 083	45 684	37 133	280	381
2005 .....	22 201	12 761	46 886	40 691	278	396
2006 .....	21 870	12 791	46 830	41 297	274	400

- \*) ohne Geförderte mit verzinlichem Bankdarlehen nach § 18c des 18. BAföGÄndG vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 1006)  
1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

### 5.30 Hochschulpersonal am 1. Dezember 2006 nach Hochschulen und Personalgruppen

Hochschulart Hochschule	Personal insge- samt	davon								Verwal- tungs-, techni- sches und sonstiges Personal
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal								
		zu- sammen	davon							
			hauptberuflich				nebenberuflich			
Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten		wiss. und künstl. Mit- arbeiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben	Lehrbe- auf- tragte <sup>1)</sup>	wiss. Hilfs- kräfte <sup>2)</sup>				
Universitäten .....	i	5 702	4 158	403	62	1 437	118	675	1 463	1 544
	w	2 679	1 627	69	16	558	72	230	682	1 052
Universität Potsdam .....	i	3 140	2 338	223	45	825	91	423	731	802
	w	1 592	1 036	46	11	356	58	167	398	556
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) .....	i	793	580	61	7	155	10	141	206	213
	w	428	266	9	2	68	6	46	135	162
Brandenburgische Technische Universität Cottbus .....	i	1 769	1 240	119	10	457	17	111	526	529
	w	659	325	14	3	134	8	17	149	334
Kunsthochschulen .....	i	374	273	45	–	31	2	154	41	101
	w	139	77	11	–	15	1	28	22	62
Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg	i	287	195	40	–	31	2	81	41	92
	w	124	67	11	–	15	1	18	22	57
Hochschule für digitale Medienproduktion in Elstal .....	i	87	78	5	–	–	–	73	–	9
	w	15	10	–	–	–	–	10	–	5
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	i	1 931	1 359	376	–	175	67	443	298	572
	w	739	400	65	–	74	22	110	129	339
FH Brandenburg .....	i	285	199	52	–	29	10	71	37	86
	w	99	51	7	–	16	4	16	8	48
FH Eberswalde .....	i	258	158	50	–	22	5	33	48	100
	w	117	49	8	–	7	2	8	24	68
FH Lausitz Standort Cottbus .....	i	224	196	48	–	11	9	95	33	28
	w	82	68	7	–	7	5	27	22	14
Standort Senftenberg .....	i	340	205	57	–	31	20	49	48	135
	w	128	41	6	–	7	5	1	22	87
FH Potsdam .....	i	404	307	94	–	48	9	96	60	97
	w	180	122	27	–	26	5	37	27	58
Technische FH Wildau .....	i	385	273	66	–	31	14	90	72	112
	w	124	67	9	–	11	1	20	26	57
Theologisches Seminar Elstal ....	i	22	16	7	–	1	–	8	–	6
	w	6	2	1	–	–	–	1	–	4
University of Management and Communication Potsdam ..	i	13	5	2	–	2	–	1	–	8
	w	3	–	–	–	–	–	–	–	3

V

1) einschließlich Honorarprofessoren  
2) einschließlich studentischer Hilfskräfte und Tutoren

## Noch: 5.30 Hochschulpersonal am 1. Dezember 2006 nach Hochschulen und Personalgruppen

Hochschulart Hochschule	Personal insge- samt	davon								
		zu- sammen	wissenschaftliches und künstlerisches Personal						Verwal- tungs-, techni- sches und sonstiges Personal	
			davon							
			hauptberuflich			nebenberuflich				
Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wiss. und künstl. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben	Lehrbe- auf- trage <sup>1)</sup>	wiss. Hilfs- kräfte <sup>2)</sup>					
Verwaltungsfachhochschulen .....	i	217	40	5	–	2	29	4	–	177
	w	72	13	2	–	–	9	2	–	59
FH der Polizei in Oranienburg <sup>3)</sup> .....	i	193	28	5	–	2	17	4	–	165
	w	57	7	2	–	–	3	2	–	50
FH für Finanzen in Königs Wusterhausen .....	i	24	12	–	–	–	12	–	–	12
	w	15	6	–	–	–	6	–	–	9
Insgesamt .....	i	8 224	5 830	829	62	1 645	216	1 276	1 802	2 394
	w	3 629	2 117	147	16	647	104	370	833	1 512

1) einschließlich Honorarprofessoren

2) einschließlich studentischer Hilfskräfte und Tutoren

3) einschließlich Personal für die Aus- und Fortbildung des mittleren, gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienstes Brandenburgs

### 5.31 Öffentliche Bibliotheken 1997 – 2006 sowie 2006 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken <sup>1)</sup>					
	Anzahl		Medien- bestand am 31.12.	Benutzer	Besucher	Entleihungen
	haupt-	neben-				
	amtlich geleitet					

#### Land Brandenburg

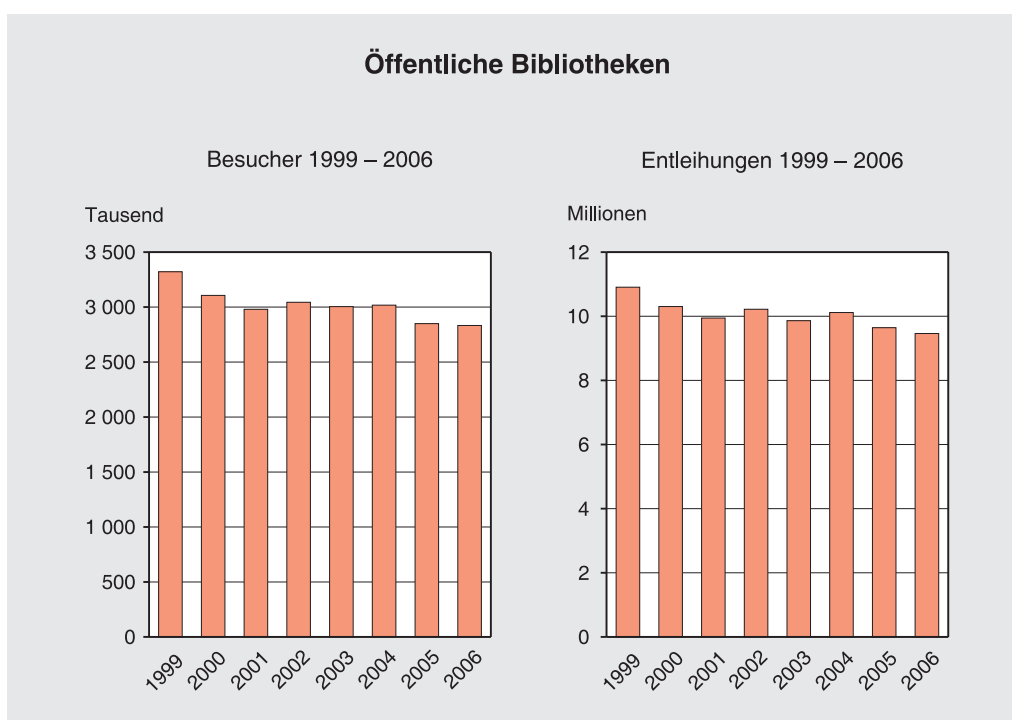
1997 .....	155	124	4 624 153	322 244	3 251 097	11 179 020
1998 .....	152	134	4 619 283	323 321	3 409 387	11 294 644
1999 .....	153	136	4 597 175	311 406	3 321 398	10 906 197
2000 .....	161	113	4 540 681	282 469	3 106 403	10 303 344
2001 .....	160	108	4 533 766	265 691	2 980 033	9 945 139
2002 .....	155	103	4 507 424	248 100	3 043 405	10 217 761
2003 .....	149	92	4 380 849	233 675	3 004 169	9 862 267
2004 .....	147	86	4 636 249	228 207	3 017 678	10 116 105
2005 .....	141	83	4 687 927	216 735	2 849 651	9 642 808
2006 .....	138	81	4 678 352	213 937	2 832 525	9 461 430

#### 2006 nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel .....	1	–	104 840	7 309	159 553	470 462
Cottbus .....	1	–	240 101	9 135	165 690	605 564
Frankfurt (Oder) .....	1	–	150 221	9 788	138 349	905 134
Potsdam .....	1	–	667 495	14 843	315 357	842 239
Barnim .....	5	7	242 501	13 102	205 178	612 151
Dahme-Spreewald .....	8	2	215 834	10 475	121 765	383 604
Elbe-Elster .....	13	2	264 220	13 907	137 515	537 943
Havelland .....	7	10	198 397	8 604	106 721	288 156
Märkisch-Oderland .....	14	8	335 287	16 363	162 401	485 599
Oberhavel .....	12	6	288 496	17 076	179 649	585 864
Oberspreewald-Lausitz .....	8	3	203 562	8 511	112 657	394 623
Oder-Spree .....	11	10	323 651	15 785	225 528	751 143
Ostprignitz-Ruppin .....	9	7	227 944	8 170	99 329	312 142
Potsdam-Mittelmark .....	14	18	367 442	16 622	159 369	630 016
Prignitz .....	6	1	121 143	4 745	80 206	191 576
Spree-Neiße .....	9	2	181 769	11 653	136 663	392 497
Teltow-Fläming .....	10	2	291 220	21 365	233 353	700 789
Uckermark .....	8	3	254 229	6 484	93 242	371 928

1) Vorbemerkungen beachten unter V „Öffentliche Bibliotheken“

Quelle: Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken im Brandenburgischen Landeshauptarchiv



### 5.32 Filmleinwände <sup>\*)</sup> 2001 – 2006

Jahr <sup>1)</sup>	Anzahl Filmleinwände	Sitzplätze			Filmbesucher	Jährliche Besuche je Einwohner <sup>2)</sup>
		Anzahl	je Filmleinwand	je 1 000 Einwohner <sup>2)</sup>	Millionen	
2001 .....	146	26 222	180	10,1	4,6	1,8
2002 .....	149	26 460	178	10,2	4,0	1,5
2003 .....	147	26 415	180	10,3	3,7	1,5
2004 .....	151	26 842	178	10,5	3,7	1,5
2005 .....	155	27 568	178	10,8	2,8	1,1
2006 .....	151	27 106	180	10,6	2,9	1,1

\*) einschließlich Wanderkinos

1) Stichtag: 31.12.

2) am 30.06. des jeweiligen Jahres

### 5.33 Filmleinwände <sup>\*)</sup> und Sitzplätze 2001 – 2006 nach Einwohnergrößenklassen

Merkmal	Jahr	Insgesamt	davon			
			bis 20 000 Einwohner	über 20 000 bis 50 000 Einwohner	über 50 000 bis 100 000 Einwohner	über 100 000 bis 200 000 Einwohner
Filmleinwände .....	2001	140	62	50	13	15
	2002	142	62	50	13	17
	2003	141	61	49	12	19
	2004	143	61	50	13	19
	2005	147	62	54	13	18
	2006	147	66	49	13	19
Sitzplätze .....	2001	25 299	10 554	9 409	2 187	3 149
	2002	25 920	10 523	9 377	2 607	3 413
	2003	26 025	10 635	8 808	2 559	4 023
	2004	26 132	10 766	8 733	2 609	4 024
	2005	26 748	10 433	9 413	2 609	4 293
	2006	26 371	10 882	8 042	2 609	4 838

\*) ohne Wanderkinos

Quelle: Filmförderungsanstalt

### 5.34 Veranstaltungen <sup>\*)</sup> der öffentlichen Theater in der Spielzeit 2005/2006 nach Sparten und Gemeinden

Sparte	Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Potsdam	Schwedt/Oder	Senftenberg
Oper .....	64	8	48	8	–	–
Ballett .....	31	–	31	–	–	–
Operette .....	9	–	9	–	–	–
Musical .....	42	6	17	–	19	–
Schauspiel .....	649	20	194	219	114	102
Kinder-/Jugendstück ..	434	62	126	124	60	62
Konzert .....	87	50	37	–	–	–
Sonstige Veranstaltungen .....	415	74	155	36	107	43
Insgesamt .....	1 731	220	617	387	300	207

\*) eigene Veranstaltungen am Standort

Quelle: Deutscher Bühnenverein

### 5.35 Öffentliche Theater in den Spielzeiten 2000/2001 – 2005/2006 sowie 2005/2006 nach Gemeinden

Spielzeit Gemeinde	Spielstätten	Plätze <sup>1)</sup>	Veranstaltungen am Standort			Gastspiele in anderen Gemeinden	
			eigene Veran- staltungen	Gastspiele fremder Ensembles	Besucher <sup>2)</sup>	Veran- staltungen	Besucher
Land Brandenburg							
2000/2001 .....	26	5 380	1 740	592	413 602	216	58 088
2001/2002 .....	25	5 315	1 579	619	395 809	231	55 129
2002/2003 .....	26	5 566	1 593	522	400 037	228	60 788
2003/2004 .....	28	6 753	1 505	559	385 723	.	53 446
2004/2005 .....	27	6 505	1 525	588	382 349	.	51 923
2005/2006 .....	29	6 106	1 646	588	390 657	.	69 684
2005/2006 nach Gemeinden							
Brandenburg an der Havel ....	5	703	220	107	42 405	41	21 546
Cottbus .....	8	1 230	617	41	117 778	65	7 556
Potsdam .....	4	814	387	8	56 427	40	13 530
Schwedt/Oder .....	9	2 905	212	402	139 138	.	5 407
Senftenberg .....	3	454	210	30	34 909	85	21 645
Nachrichtlich: Kammeroper Schloss Rheinsberg .....	.	295	–	75	15 000	–	–



1) dem Publikum durchschnittlich angebotene Plätze

2) Besucher am Standort, einschließlich Gastspiele fremder Ensembles

Quelle: bis 2003/2004: Deutscher Städtetag, seit 2004/2005: Deutscher Bühnenverein

### 5.36 Musikschulen in den Schuljahren 2000/2001 – 2005/2006

Schuljahr	Anzahl der Musikschulen	Veranstaltungen	Teilnehmer	Besucher
2000/2001 .....	28	4 802	61 120	463 515
2001/2002 .....	28	4 948	61 213	479 740
2002/2003 .....	28	4 728	57 894	430 677
2003/2004 .....	27	4 499	55 791	457 523
2004/2005 .....	27	4 364	52 045	422 210
2005/2006 .....	27	3 846	54 963	405 012

### 5.37 Schüler <sup>\*)</sup> an Musikschulen in den Schuljahren 2000/2001 – 2005/2006 nach Fächergruppen

Schuljahr	Schüler <sup>1)</sup> insgesamt	davon in		
		Grundfächern	Instrumental- und Vokalfächern	Ensemble- und Ergänzungsfächern
2000/2001 .....	38 082	7 042	19 845	11 195
2001/2002 .....	38 417	7 617	19 726	11 074
2002/2003 .....	39 564	8 229	19 831	11 504
2003/2004 .....	37 391	7 972	19 007	10 412
2004/2005 .....	37 699	7 591	20 144	9 964
2005/2006 .....	39 600	8 060	21 074	10 466

\*) einschließlich Jugendliche und Erwachsene

1) Mehrfachzählung durch Doppelbelegungen der Fächergruppen

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e. V., Statistisches Jahrbuch

### 5.38 Schüler <sup>\*)</sup> an Musikschulen in den Schuljahren 2000/2001 – 2005/2006 nach Schulstufen

Schuljahr	Schüler insgesamt	darunter			
		Vorschulbereich bis 6 Jahre	Primarstufe 6 – 9 Jahre	Sekundarstufe I 10 – 14 Jahre	Sekundarstufe II 15 – 18 Jahre
2000/2001 .....	27 046	5 600	4 959	9 372	4 156
2001/2002 .....	27 398	6 633	5 144	9 033	3 699
2002/2003 .....	29 560	7 738	5 887	8 335	4 285
2003/2004 .....	28 407	7 302	6 112	7 529	4 244
2004/2005 .....	28 365	7 280	6 527	6 950	4 489
2005/2006 .....	29 528	7 321	6 964	6 776	4 904

\*) einschließlich Jugendliche und Erwachsene

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e. V., Statistisches Jahrbuch

### 5.39 Museen 1996 – 2005 sowie 2005 nach Art und Trägerschaft

Jahr Museumsart Trägerschaft	Museen		Anzahl der Besuche	Anzahl der Ausstellungen
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Besuchszahlenangaben		

#### Land Brandenburg

1996 .....	178	153	2 828 930	428
1997 .....	198	170	2 807 977	464
1998 .....	205	176	2 914 099	447
1999 .....	233	184	2 893 751	450
2000 .....	322	267	3 475 579	523
2001 .....	336	277	3 602 960	515
2002 .....	344	265	3 315 507	535
2003 .....	347	265	3 591 698	501
2004 .....	347	263	3 472 396	511
2005 .....	348	263	3 545 508	528

#### 2005 nach Museumsarten

Volkkunde- und Heimatkundemuseen .....	181	129	581 404	303
Kunstmuseen .....	23	19	430 400	46
Schloss- und Burgmuseen .....	24	23	1 002 714	25
Naturkundliche Museen .....	12	7	23 014	19
Naturwissenschaftliche und technische Museen .....	45	37	364 931	54
Historische und archäologische Museen.....	24	17	834 775	32
Sammelmuseen mit komplexen Beständen .....	2	2	72 585	7
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen .....	36	28	223 053	35
Mehrere Museen in einem Museums-komplex .....	1	1	12 632	7

#### 2005 nach Trägerschaft <sup>2)</sup>

Öffentliche Träger .....	192	153	2 785 454	352
Private Träger .....	149	104	646 055	152
Mischform .....	7	6	113 999	24

1) angeschriebene Museen

2) angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetags

Quelle: Institut für Museumskunde

## 5.40 Sportvereine und Mitglieder des Landessportbundes Brandenburg e. V. 1997 – 2007 sowie 2007 nach ausgewählten Sportarten

Jahr <sup>1)</sup> Ausgewählte Sportarten	Vereine	Mitglieder insgesamt	und zwar				
			weiblich	Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre		Erwachsene ab 22 Jahre	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Land Brandenburg							
1997 .....	2 406	257 124	80 140	113 806	34 376	143 318	45 764
1998 .....	2 497	267 863	85 471	118 917	36 922	148 946	48 549
2000 .....	2 566	274 333	89 634	119 253	38 010	155 080	51 624
2001 .....	2 642	278 581	92 218	117 714	37 921	160 867	54 297
2002 .....	2 699	278 917	93 717	113 836	37 146	165 081	56 571
2003 .....	2 767	279 432	95 371	110 963	36 641	168 469	58 730
2004 .....	2 822	280 087	96 020	108 041	35 795	172 046	60 225
2005 .....	2 825	282 397	97 688	107 613	36 022	174 784	61 666
2006 .....	2 863	287 646	100 799	107 736	36 931	179 910	63 868
2007 .....	2 877	293 219	104 699	108 971	37 626	184 248	67 073
Ausgewählte Sportarten 2007							
Aerobic .....	101	3 398	3 287	450	427	2 948	2 860
Badminton .....	122	3 259	1 415	1 142	583	2 117	832
Basketball .....	62	2 197	429	1 495	338	702	91
Behindertensport .....	108	8 439	4 717	485	203	7 954	4 514
Billard .....	139	2 453	89	289	17	2 164	72
Bodybuilding .....	40	1 466	204	307	51	1 159	153
Fußball .....	865	76 909	4 577	37 028	2 697	39 881	1 880
Gehörlosensport .....	4	122	54	25	10	97	44
Gewichtheben .....	25	2 066	805	925	375	1 141	430
Gymnastik .....	385	16 450	15 536	1 460	980	14 990	14 556
Handball .....	130	11 699	4 157	6 858	3 003	4 841	1 154
Judo .....	68	4 182	1 186	3 257	971	925	215
Kanu .....	47	3 064	1 001	1 042	329	2 022	672
Karate .....	75	2 958	961	2 078	705	880	256
Kegeln .....	266	8 119	2 556	1 387	453	6 732	2 103
Leichtathletik .....	127	5 910	2 731	3 841	1 962	2 069	769
Motorbootsport .....	42	2 357	710	183	62	2 174	648
Motorsport .....	25	943	101	200	8	743	93
Radrennsport .....	50	1 676	333	592	118	1 084	215
Reiten .....	366	10 673	7 933	4 821	4 321	5 852	3 612
Rudern .....	36	2 447	892	956	355	1 491	537
Schach .....	75	2 159	335	876	190	1 283	145
Schwimmen .....	42	5 015	2 550	3 577	1 764	1 438	786
Sportschützen .....	257	11 067	1 581	928	216	10 139	1 365
Segeln/Windsurfen .....	82	5 682	1 762	946	327	4 736	1 435
Tanzsport .....	105	5 132	3 842	2 393	2 060	2 739	1 782
Tauchsport .....	28	1 238	315	251	88	987	227
Tennis .....	97	6 580	2 613	2 210	1 065	4 370	1 548
Tischtennis .....	302	6 847	890	2 433	492	4 414	398
Gerätturnen .....	69	6 027	3 954	4 318	2 788	1 709	1 166
Volleyball .....	453	13 543	5 628	4 533	2 728	9 010	2 900
Wandern .....	58	1 785	1 132	24	9	1 761	1 123

1) bis 1998: Stichtag 31.12.; ab 2000: Stichtag 01.01.  
Quelle: Landessportbund Brandenburg e. V.

## 5.41 Sendeleistungen des Rundfunks Berlin Brandenburg 2004 – 2006

Programmgestaltung	Sendezeit (Minuten)		
	2004	2005	2006

### Fernsehprogramme

#### Zulieferungen des RBB zum ARD-Gemeinschaftsprogramm (Das Erste)

Politik und Gesellschaft .....	2 172	3 108	3 306
Kultur und Wissenschaft .....	730	1 483	3 203
Religion .....	223	438	173
Fernsehspiel .....	1 588	901	1 790
Unterhaltung .....	1 752	1 431	2 536
Musik .....	118	123	121
Familie .....	3 305	3 003	1 984
Spot/Überleitung .....	9 056	10 035	7 823
Gemeinschaftssendungen .....	14 276	16 116	18 406
darunter			
Tagesschau/Tagesthemen .....	2 581	2 919	1 521
Sport .....	3 436	3 308	4 431
ARD-Filmredaktion .....	6 913	7 032	7 342
Vormittagsprogramm .....	508	882	1 127
Regionalprogramm .....	30 053	31 230	3 274 <sup>1)</sup>
darunter			
Werbung .....	4 047	5 130	711
Summe Zulieferung Gemeinschafts- programm .....	63 781	68 750	43 743

#### weitere Zulieferungen

zum Satellitenprogramm 3sat .....	5 526	5 051	5 703
zum KIKA .....	5 937	7 863	7 204
zum Phoenix .....	9 738	9 424	11 614
zu ARTE .....	3 785	4 379	4 419

#### Fernsehen Berlin und Brandenburg (Drittes Programm RBB)

Politik und Gesellschaft .....	251 776	234 232	233 086
Kultur und Wissenschaft .....	85 423	76 903	74 154
Religion .....	6 003	5 731	5 558
Sport .....	8 255	7 454	9 162
Fernsehspiel .....	24 615	22 800	18 035
Spielfilm .....	52 164	50 825	45 818
Unterhaltung .....	82 612	56 248	57 274
Musik .....	4 599	3 222	3 027
Familie .....	36 664	35 111	41 289
Bildung und Beratung .....	44 002	25 523	29 404
Spot/Überleitung .....	20 486	15 040	15 503
Summe Dritte Programme .....	616 599	533 089	532 310

<b>RBB Fernsehen insgesamt .....</b>	<b>705 366</b>	<b>628 556</b>	<b>604 993</b>
--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

1) nur RBB-Anteil (Diese Trennung war in den Vorjahren noch nicht möglich).  
Quelle: Rundfunk Berlin Brandenburg (RBB)

## Noch: 5.41 Sendeleistungen des Rundfunks Berlin Brandenburg 2004 – 2006

Programmgestaltung	Sendezeit (Minuten)		
	2004	2005	2006
<b>Hörfunkprogramme</b>			
Antenne Brandenburg			
Musik .....	475 238	471 615	473 397
Wort .....	223 910	219 708	221 479
Werbefunk .....	10 643	11 790	8 327
Zusammen .....	709 791	703 113	703 203
Fritz			
Musik .....	364 452	363 579	363 998
Wort .....	153 696	151 986	152 428
Werbefunk .....	8 892	10 035	9 174
Zusammen .....	527 040	525 600	525 600
Inforadio			
Wort .....	523 101	521 092	521 199
Werbefunk .....	3 939	4 508	4 401
Zusammen .....	527 040	525 600	525 600
Radioeins			
Musik .....	347 135	350 058	295 330
Wort .....	174 484	168 377	222 932
Werbefunk .....	13 359	15 045	15 216
Zusammen .....	534 978	533 480	533 478
Kulturradio			
Musik .....	364 010	367 869	368 573
Wort .....	163 030	157 731	157 027
Zusammen .....	527 040	525 600	525 600
radioBerlin 88,8			
Musik .....	323 135	328 908	346 325
Wort .....	199 245	191 264	174 743
Werbefunk .....	4 660	5 428	4 532
Zusammen .....	527 040	525 600	525 600
Radiomultikulti			
Musik .....	326 301	319 690	319 356
Wort .....	213 744	214 255	206 244
Zusammen .....	540 045	533 945	525 600
RBB Hörfunkprogramme insgesamt			
Musik .....	2 200 271	2 201 719	2 166 979
Wort .....	1 651 210	1 624 413	1 656 052
Werbefunk .....	41 493	46 806	41 650
<b>Hörfunkprogramme insgesamt .....</b>	<b>3 892 974</b>	<b>3 872 938</b>	<b>3 864 681</b>

Quelle: Rundfunk Berlin Brandenburg (RBB)

## 5.42 Angaben der Evangelischen und Katholischen Kirchen in Brandenburg 2005

Merkmale	Evangelische Kirche	Katholische Kirche
Kirchengemeinden .....	1 213	81
Kirchenmitglieder .....	487 861 <sup>1)</sup>	79 166
<b>Amtshandlungen</b>		
Taufen <sup>2)</sup> .....	3 635	485
Konfirmationen/Erstkommunionen .....	2 870	510
Trauungen .....	1 216	170
Bestattungen .....	6 234	778
Aufnahmen .....	607	66
Austritte .....	1 582	405
Gottesdienstbesucher .....	17 881 <sup>3)</sup>	13 132 <sup>4)</sup>

1) einschließlich ca. 34 000 Brandenburger, die anderen evangelischen Landeskirchen angehören

2) einschließlich Erwachsenentaufen

3) Durchschnittszahl aus dem Sonntag Invokavit und dem ersten Adventssonntag

4) durchschnittlicher Besuch der Eucharistiefiern

Quelle: - Konsistorium der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, statistische Aufbereitung  
 - Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Kirchliche Statistik der Bistümer